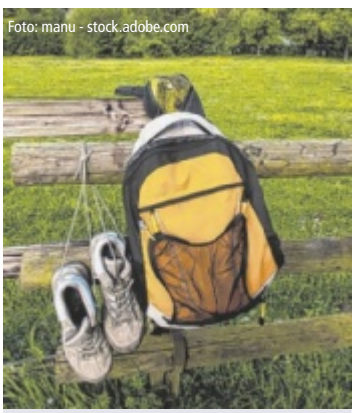
Tips
Rohrbach
40 JAHRE

Schwerpunkt
Kleinzell
im Mühlkreis
ab Seite 10

02.09.2026 / KW 36 / www.tips.at


Foto: manu - stock.adobe.com

Jubiläumswandern Die Sportunion Nebelberg lädt am Sonntag, 6. September, zum 50. Mal zum IVV-Fitwandertag. Seite 6



Bauernhof als Klassenzimmer´ Die „Schule am Bauernhof"-Betriebe machen Landwirtschaft für Kinder erlebbar und greifbar. Ab Herbst erweitert ein neuer Schwerpunkt das Bildungsangebot. Seite 3 / Foto: INBILD/Anna Pailer

Integrative Wege in der Pflege

Seite 2

Wir suchen:
Maler Facharbeiter/in
4 oder 5 Tage/Woche, Firmenbus, Bereitschaft zur Überzahlung

Lehrling ab Sommer 2027
Schnuppern jederzeit möglich

mahringer MALEREI

Bewirb dich jetzt!
0660 29 19 273
mahringer-malerei.at

Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

INTEGRATIVE BESCHÄFTIGUNG

Vier junge Frauen, die den Heimalltag bereichern

LEMBACH. Vier Tage in der Woche bekommen die Pflegekräfte im Bezirksaltenheim Verstärkung von Tanja, Laura, Brigitte und Kader. Die vier jungen Frauen sind im Rahmen der Integrativen Beschäftigung hier im Einsatz. Davon profitieren alle Beteiligten.



Laura Wolfinger, Brigitte Lauß, Tanja Kepplinger und Kader Yilmaz (v.l.) gehören längst zum Team des Altenheims Lembach. Foto: ARCUS

von MARTINA GAHLEITNER

Den Essenswagen holen und Mahlzeiten servieren, Kaffee machen, Wäsche austeilen, mit den Bewohnern spielen und reden: Es gibt viele Tätigkeiten, die das Arcus-Team im Altenheim Lembach übernimmt. Tanja gefällt das gut: „Ich übernehme Aufgaben, die sonst das Pflegepersonal gemacht hat“, erzählt die Arcus-Kundin, die zuvor in den Altenfeldner Werkstätten und beim Postpartner tätig war. „Am Anfang war es schon eine Umstellung und sehr anstrengend, aber jetzt passt es gut. Und wenn ich mir bei etwas nicht sicher bin, dann frag ich die Kollegen vom Altenheim.“ Besonders freut es sie, wenn es Lob von den Profis gibt – und umgekehrt ist sie beeindruckt, was die Mitarbeitenden alles leisten.

Gut integriert

Seit dem Start im Februar ist das Quartett ein wertvoller Teil des Heimalltags geworden. „Es ist ein Mehrwert für alle“, ist Sandra Winkler, eine der beiden Betreuerinnen der jungen Frauen, überzeugt. „Die Bewohner genießen den Kontakt mit ihnen, weil sie sich Zeit zum Reden nehmen und auch von sich viel erzählen. Und für das Team ist es eine Entlastung.“

Heimleiter Hubert Berndorfer kann das nur bestätigen: „Wir haben sehr gute Erfahrungen gemacht. Nach der Einschulung und anfänglichen Begleitung konnten alle vier rasch und gut in die Abläufe und ins Team integriert werden. Seither begleiten sie den Wohnbereich 1 und erledigen ihre Aufgaben sehr zuverlässig und selbständig.“ Eine Aufnahme in eine dauerhafte Beschäftigung sei durchaus vorstellbar, ergänzt er. Denn Ziel des Inklusionsprojektes ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Arbeit mit Sinn

Das Heim in Lembach, das neben dem Arcus-Team seit gut einem Jahr auch schon pro-mente-Kunden beschäftigt, ist bislang das einzige Bezirksaltenheim des Sozialhilfeverbandes Rohrbach, das auf Integrative Beschäftigung setzt. „In anderen Bezirken ist das schon viel stärker verbreitet“, weiß Magdalena Eidenberger, IB-Koordinatorin beim Arcus Sozialnetzwerk. Nicht ohne Grund: „In der Pflege werden ständig Mitarbeitende gesucht. Und wir haben Kundinnen und Kunden, die Fähigkeiten für diese Arbeiten mitbringen. Sie sind mit großer Freude im Einsatz und sehen, welch sinnvolle Arbeit sie leisten.“ Sie hofft, dass weitere Heime diesem Modell eine Chance geben, auch wenn die Anfangszeit angesichts der vielen neuen Eindrücke und Aufgaben sicher herausfordernd ist.

Nicht nur im Sozialbereich funktioniert Integrative Beschäftigung: „Wir haben gute Partner in den verschiedensten Branchen, sind aber immer auf der Suche nach neuen Kooperationsbetrieben, in denen Menschen mit Behinderungen arbeiten können.“

Unterstützung kommt vom Land OÖ, das mit dem Inklusionszuschuss einen finanziellen Anreiz für Unternehmen und Gemeinden schafft. Soziallandesrat Christian Dörfel betont: „Menschen mit Behinderungen gehören in die Mitte unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist ein Leben mit so viel Unterstützung wie nötig und so viel Selbstbestimmung wie möglich.“ ■





Tanja und Laura bei der Arbeit – begleitet werden sie von den Betreuerinnen Sandra Winkler (Bild links) und Katja Heinzl (Bild rechts) Fotos: ARCUS

i Das Arcus-Sozialnetzwerk ist immer auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern, die an einer Integrativen Beschäftigung interessiert sind. Kontakt: Magdalena Eidenberger, Tel. 07283 853-137, magdalena.eidenberger@arcus-sozial.at



Auf beiden Seiten des Grenzsteins waren der oder die Sprayer aktiv, auch Wandertafeln und Hinweisschilder wurden beschmiert. Foto: Gemeinde

VANDALISMUS

Schmierereien am Grenzstein

SCHWARZENBERG. Eine unschöne Entdeckung hat man beim Grenzstein am Dreiländereck in der Gemeinde Schwarzenberg gemacht. Dieser wurde mit einem roten Graffiti beschmiert.

Bei einer Begehung wurden auch beschmierte Wandertafeln und Hinweisschilder entdeckt. Der Grenzstein wurde 1993 errichtet und steht als Symbol für die europäische Annäherung. „Es ist nicht nur ein beliebter Fotospot sondern auch ein Stück regionale Geschichte. Solche Orte sollten respektiert und nicht verunstaltet werden“, ärgert man sich in der Gemeinde Schwarzenberg.

Hinweise zu den Sprayern werden gerne entgegengenommen (Tel. 07280/255, gemeinde@schwarzenberg.ooe.gv.at). ■

AKTIONSNACHT

Licht aus

OÖ. Die Earth Night am 11. September lädt ein, das Außenlicht für eine ganze Nacht zu reduzieren und damit ein Zeichen gegen die Lichtverschmutzung zu setzen. Umwelt, Mensch und Natur sind auf dunkle Nächte angewiesen, deshalb ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Licht wichtig. ■

SCHULE AM BAUERNHOF

Der Bauernhof als Klassenzimmer

BEZIRK. Mit einem neuen Schwerpunkt starten die Schule am Bauernhof-Betriebe ins nächste Schuljahr. Schüler erleben, wie eng Gesundheit, verantwortungsvolle Landwirtschaft sowie der sorgsame Umgang mit Natur und Ressourcen zusammenhängen.

Was wächst auf unseren Feldern? Wie werden Tiere gehalten? Wie gelangen Lebensmittel vom Bauernhof auf unseren Teller? Auf den Schule am Bauernhof-Betrieben bekommen Kinder und Jugendliche Antworten auf diese Fragen. Landwirtschaft wird für sie dort hautnah erlebbar und begreifbar.



Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Der neue Schwerpunkt „Gemeinsam gesund: Mensch – Tier – Umwelt“ erweitert das Bildungsangebot um einen wichtigen Baustein. Die Schüler lernen, wie Lebensmittel entstehen, welche Bedeutung Tierhaltung und Biodiversität haben und warum bewusste Entscheidungen beim Einkauf und bei der Ernährung einen Beitrag zur eigenen Gesundheit und zum Schutz unserer Umwelt leisten können.

Zusammenhänge begreifen

Auch am Hof von Familie Eisner in Aigen-Schlägl können Schüler diese Zusammenhänge praxisnah erleben. Bäuerin Barbara Eisner vermittelt, wie ihre Kühe versorgt werden, wie aus Gras das wertvolle Lebensmittel Milch entsteht und was Kreislaufwirtschaft heißt. Im Herbst dürfen die Kinder Erdäpfel ernten und erfahren Wissenswertes zum Thema Boden.



Abenteuer am Erdäpfelacker Fotos: Eisner

Dabei stehen das Mitmachen, Entdecken und Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt.

Im vergangenen Schuljahr haben insgesamt 1.262 Schüler aus dem Bezirk Rohrbach die heimischen Betriebe besucht und erkundet. ■

i

Schule am Bauernhof-Betriebe mit dem neuen Schwerpunkt „Gemeinsam gesund: Mensch-Tier-Umwelt“ im Bezirk Rohrbach:

- **Simone und Gerald Draxler** Bramreither, Helfenberg
- **Barbara Eisner** Aigen-Schlägl
- **Ingrid Eckerstorfer** Biohof Kreuzeder, St. Martin
- **Iris Neßlböck** Örin, Kollerschlag
- **Sonja Steyrl** Biohof Steyrl, Rohrbach-Berg

Weitere Infos und Buchung auf www.schuleambauernhof.at

LAHER
WIEDER BESSER HÖREN
WIEDER HÖREN WAS DAS LEBEN SCHÖN MACHT.
Ein gutes Gespräch. Ein herzliches Lachen. Die vertrauten Stimmen der Menschen, die Ihnen wichtig sind. Unser Hörgeräte-Team nimmt sich Zeit, hört zu und findet die passende Lösung für mehr Lebensqualität im Alltag.

Gespräche wieder entspannt genießen
Stimmen und Klänge bewusster wahrnehmen
Mehr Sicherheit und Lebensfreude im Alltag
KOSTENLOSEN HÖRTEST VEREINBAREN
4150 ROHRBACH, STADTPLATZ 13 | 07289 6610 | OHR@LAHER.AT

TOPOTHEKEN-FUND

Eine herrenlose Nazi-Limousine in Albenödt und ihre Geschichte

KOLLERSCHLAG. Bei der Übergabe alter Fotos für die historische Online-Datenbank erfuhr Ignaz Märzinger, Topothekar von Kollerschlag, von einer rätselhaften Sache, die ihm keine Ruhe ließ. Er begab sich auf Spurensuche.

Es war Ende April 1945, also in den letzten Tagen des Deutschen Reiches, als beim abgelegenen Bauernhof Lorenz, dem Feldwieser in Albenödt in der Gemeinde Kollerschlag, eine schwarze Mercedes-Limousine auftauchte und ein Mann ausstieg, den Wagen zurückließ und zu Fuß verschwand. War es ein Nazi-Funktionär oder hoher Offizier auf der Flucht vor den anrückenden Amis oder vor den eigenen Leuten einer SS-Einheit, die im Raum Rohrbach noch operierte?



Die Überbleibsel der Limousine: ein Armaturenbrett und ein Mercedesstern.

Foto: Ignaz Märzinger

Mercedes stand im Obstgarten

Ignaz Märzinger grub tiefer in dieser Geschichte und kam mit Familienangehörigen der Feldwieser, die damals noch Kleinkinder waren, ins Gespräch. „Eine Tochter des Bauern erinnert sich an einen Mercedes im Obstgarten. Und dass sie in der noch intakten Karosserie Anfang der 60er-Jahre oft Englischvokabeln für die Hauptschule gelernt hat. Die herrenlose Mercedes-Limousine war somit ein Teil des Kinderspielplatzes“, berichtet der Kollerschlager Topothekar. Im Laufe der Zeit wurden der Motor und die Achsen ausgebaut und fanden eine andere Verwendung, wie die Hinterachse für einen Einachs-Traktoranhänger. Schließlich landeten die Überreste im Wald oberhalb des Bauernhofes. Heute sind noch das Armaturenbrett und der Mercedesstern erhalten.

Keine Spur zum Flüchtigen

Dass es sich bei der Person auf der Flucht um einen regionalen Nazi-Funktionär handelte, ist nicht nachvollziehbar, ergänzt Ignaz Märzinger: Josef Trausner, der Kreisleiter in Rohrbach, wurde von den Amerikanern gefangen genommen und später zu einer Haftstrafe verurteilt. Gauleiter (Landeshauptmann von Oberdonau) August Eigruber, setzte sich nach Kirchdorf an der Krems ab und konnte im August 1945 vom US-Geheimdienst verhaftet werden. Er wurde 1947 im Kriegsverbrechergefängnis Landsberg am Lech zum Tode verurteilt. Es bleibt daher offen, wer der Flüchtige, der in Albenödt seine Mercedes-Limousine stehen ließ, war. „Eine Denkvariante wäre, dass es ein Deutscher war, der der Gefangennahme durch die Amerikaner entkommen wollte oder konnte“, spekuliert Märzinger. Warum das noble Fahrzeug nicht von den Amis konfisziert worden war, erklärt er sich damit, dass in der Abgeschiedenheit der „Feldwiese“ keine Amerikaner waren. ■

i Das Online-Archiv der Gemeinde Kollerschlag ist hier zu finden: **https://kollerschlag.topothek.at/**

RADWANDERTAG

Gemeinsam radeln am Schwemmkanal

ST. OSWALD. Radbegeisterte sind am 13. September zum Schwemmkanalradeln eingeladen.

Die ÖVP St. Oswald als Veranstalter bietet zwei geführte Touren im Gebiet des Schwarzenbergischen Schwemmkanals an, die auch über tschechisches Staatsgebiet führen: Sportliche Fahrer starten um 13 Uhr auf die 45 Kilometer lange Strecke; um 14 Uhr erfolgt der Start für die kürzere Familienroute (25 km). Los geht es jeweils am Ortsplatz in St. Oswald. Ab 17 Uhr gibt es für die Jüngsten im Pfarrhof einen Geschicklichkeitsparcours, der mit Kinderfahrrädern oder Laufrädern bewältigt werden kann. Abschließend folgt im Pfarrstadel die Tombola-Verlosung. Als Hauptpreis gibt es ein E-Mountainbike im Wert von 2.500 Euro zu gewinnen. ■

i Sonntag, **13. September,** ab 13 Uhr, Ortsplatz St. Oswald Gültiges Reisedokument ist erforderlich.



Zwei Touren entlang des Schwemmkanals werden angeboten. Foto: ÖVP St. Oswald

HART ARBEITEN FÜR OBERÖSTERREICH

Stelzer: „Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben“

Landeshauptmann Thomas Stelzer macht klar: Oberösterreich will bei sicheren Arbeitsplätzen und der wirtschaftlichen Stärke des Landes ebenso vorne sein wie bei den besten Bedingungen für Familien. Sein Anspruch: Wenn Zukunft einen Standort sucht, schaut sie in Oberösterreich vorbei.

Herr Landeshauptmann, was nehmen Sie aus dem Sommer mit?

Wir sehen natürlich, was sich rund um uns tut – international genauso wie auf Bundesebene. Die Zeiten sind nicht einfach, die Zeiten können wir uns auch nicht aussuchen. Aber wir können entscheiden, was wir in Oberösterreich tun und das ist: hart arbeiten. Wir konzentrieren uns darauf, was wir im Land selbst tun können. Denn dafür tragen wir Verantwortung.

Was heißt das konkret?

Oberösterreich steht für mich an erster Stelle. Wir wollen unser Land wirtschaftlich stark halten, sichere Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig den Zusammenhalt weiter stärken. Deshalb arbeiten wir an zwei großen Zielen: Oberösterreich soll erste Adresse für Wirtschaft und Technologien der Zukunft und gleichzeitig das Kinderland Nr. 1 werden.

Was können die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im Herbst erwarten?

Wir werden handeln und das stärken, was für die Zukunft unseres Landes entscheidend ist: Arbeit und Zusammenhalt. Wir investieren jetzt schon kräftig in vielen Bereichen – in die Gesundheit und Pflege, in die Infrastruktur und Energieversorgung, in Bildung und Kinderbetreuung. Das sind alleine im heurigen Jahr 800 Millionen Euro, damit wir die Wirtschaft in Schwung halten.

Wir wollen als Standort auch in Zukunft vorne sein und unseren Weg zum Kinderland Nr. 1 konsequent fortsetzen. Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben. Derzeit laufen Bauprojekte im Bereich der Kinderbetreuung im Ausmaß von 363 Millionen Euro. Die Investitionen sind ein Teil unserer Maßnahmen.



Foto (c) OÖVP

„Hightech und Hochofen – genau diese Mischung macht unsere Stärke aus. Ich will, dass Oberösterreich auch morgen die erste Adresse für Arbeit und Wirtschaft ist.“

> „Wir arbeiten an unserem Ziel, Kinderland Nr. 1 zu sein.“
>
> Thomas Stelzer
> Landeshauptmann

Warum sprechen Sie von einem „Herbst des Handelns“?

Weil Reden allein uns nicht weiterbringt. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es eine verlässliche Politik. Wir können nicht auf alles Einfluss nehmen, was international oder im Bund passiert. Aber dort, wo wir in Oberösterreich handeln können, werden wir Entscheidungen treffen.

Was ist dabei Ihr persönlicher Anspruch?

Wir sind ein Land der Macher, nicht der Ausreden. Unser Auftrag ist es, bei uns in Oberösterreich die Aufgaben zu erledigen. Das werden wir entschlossen und verlässlich umsetzen, damit das Leben für die Menschen besser wird.



Foto (c) OÖVP

Details zur politischen Anzeige www.tips.at/ttpa

Anzeige

50. AUFLAGE

IVV-Fitwandertag feiert Jubiläum

NEBELBERG. Drei abwechslungsreiche Strecken, herrliche Ausblicke und ein buntes Rahmenprogramm: Die Sportunion Nebelberg lädt am 6. September bereits zum 50. Mal zum IVV-Fitwandertag und auch die heurige Jubiläumsausgabe wird zum Erlebnis für die ganze Familie.



Nebelberg lädt zum 50. Mal zur IVV-Fitwanderung. Foto: Josef Jungwirth

Zum Jubiläum haben die Organisatoren wieder drei attraktive Strecken durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Nebelberg, unmittelbar an der bayerischen Grenze, ausgewählt. Zur Wahl stehen eine rund 7 Kilometer lange Familienrunde, eine 11 Kilometer-Strecke sowie die große Runde mit knapp 20 Kilometern. Unterwegs dürfen sich die Wanderer über schöne Ausblicke freuen, Labstellen sind eingerichtet. Start und Ziel sind beim ehemaligen Gasthaus Jagawirt in Stift am Grenzbach.

Rätselspaß für die Kleinen

Entlang der Familienrunde warten Rätsel- und Erlebnisstationen auf die Kinder. Wer die Aufgaben meistert, darf sich über eine kleine Belohnung freuen. Außerdem steht eine Hüpfburg bereit. Für das leibliche Wohl ist nicht nur mit den Labstellen entlang der Strecke gesorgt, sondern auch im Anschluss in der Festhalle. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgt die Musikgruppe „Die Meraner“, die ab 10 Uhr zum Frühschoppen aufspielt. ■

i Sonntag, **6. September,** Start von 7 bis 11 Uhr bzw. Familienwanderung von 8.30 bis 11 Uhr Uhr. Frühschoppen ab 10 Uhr Ehem. Gasthaus Jagawirt in Stift am Grenzbach, Nebelberg





Von Gerhard Haderer kann „Venedig-Touristen" ersteigert werden. Der bekannte Karikaturist und Satiriker kommentiert mit feinem Humor und meisterhafter Zeichenkunst gesellschaftliche und politische Entwicklungen. Foto: Haderer

ONLINE-AUKTION

Kunst für den guten Zweck ersteigern

ROHRBACH-BERG. Der Lionsclub hat eine Online-Versteigerung initiiert, bei der vier Bilder von Top-Künstlern unter den Hammer kommen.

Versteigert werden Bilder von Parov Stelar, Christian Ludwig Attersee, Gerhard Haderer und Gerhard Doppelhammer. „Über unser Netzwerk konnten wir diese vier Ausnahmekünstler erreichen. Mit der Online-Versteigerung hat jede und jeder die Möglichkeit, diese Kunstwerke zu erwerben. Der Erlös kommt ausschließlich Menschen in Notlagen zu Gute", freut sich Harald Haselmayr, Präsident des Lionsclubs Rohrbach-Böhmerwald. Abgewickelt wird die Auktion über die Tips-Homepage. Bis Donnerstag, 10. September, 20 Uhr, kann mitgeboten werden. ■

Mitsteigern unter
www.tips.at/versteigerung


Foto: Team Fotokerschi / Franz Plechinger

Einsatz am Falkensteiner Steig Ein Radfahrer verunglückte am Samstagnachmittag auf teils steilem und schwer zugänglichem Gelände am Falkensteiner Steig. Zur Rettung aus dem Hangbereich und der weiteren Versorgung des Verletzten rückten die Feuerwehren Altenhof und Pfarrkirchen sowie das Rote Kreuz aus.

Wir schließen. Sie profitieren.
Besuchen Sie uns zu unserem Totalausverkauf
JUWELIER ad.oro
Böhmerwaldstraße 9 in 4121 Altenfelden
jetzt zugreifen
%
ALLES IST REDUZIERT

Ihre Treue wird belohnt!
Als Dankeschön für Ihren Einkauf im September schenken wir Ihnen einen
GUTSCHEIN FÜR IHREN EINKAUF
AB EINEM EINKAUF VON €100
25€
GÜLTIG BIS 30. September 2027
TRACHTENMODE SCHMID
TRACHTENMODE SCHMID
Stadtplatz 15 - Rohrbach • Markt 18 - Unterweißenbach
Beim Einkauf ab 100 € erhalten Sie einen **25€ Gutschein** für Ihren NÄCHSTEN Einkauf

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Niederwaldkirchens Wanderwege führen zu einem Stück Zeitgeschichte

NIEDERWALDKIRCHEN. Im Wanderherbst laden in der Gemeinde Niederwaldkirchen fünf beschilderte Wege auf einer Länge von insgesamt 60 Kilometern dazu ein, die Gegend zu erkunden. Dabei kann man auch eine Besonderheit entdecken.

Der Verschönerungsverein kümmert sich darum, dass alle Wanderwege gepflegt und gut beschildert sind. Die rund 4 Kilometer lange Marktrunde führt rund um Niederwaldkirchen. Der Marterlweg zeigt auf 9 Kilometern die Vielfalt der Kleindenkmäler. 7 km lang ist der Mühlenweg Steinbach entlang des Pesenbachs, der vorbei an ehemaligen Mühlen führt. Schöne Ausblicke bietet der 8 Kilometer lange Panoramaweg. Zu den interessanten Stationen zählen etwa die lebensgroßen Granitfiguren des Künstlers Alfred Georg Lackner. Die 17 km lange Pesenbach-Hansberg-Runde führt auf den Hansberg, wo die Hans Schnopfhagen-Gedenkstätte zu finden ist.

Erinnerungsstätte entlang des Marterlwegs

Geht man auf dem Marterlweg oder auf dem 95 Kilometer langen Granitpilgerweg, kommt man auch an der Erinnerungsstätte an einen Flugzeugsabsturz in Drautendorf vorbei. Diese wurde vom Verschönerungsverein und dem Kameradschaftsbund errichtet. Hier wurde gegen Kriegsende, im November 1945, ein US-Bomber nach einem Angriff auf die Benzol-Werke in Linz im heutigen Vöest-Areal durch einen deutschen Jagdbomber abgeschossen. Von der achtköpfigen Besatzung waren vier Personen tot, vier überlebten. Noch heute ist so manche Schneise im Gelände erkennbar, ebenso sind Fundstücke in einer Vitrine ausgestellt. Die Geschichtsforscher Klaus Stöttner und Rainer Eilmsteiner haben das Ereignis ausführlich dokumentiert. Eine Kurzfassung ist in der Topothek Niederwaldkirchen nachzulesen. ■



Foto: privat

Verschönerungsvereinsobmann Alois Höretseder, Grundbesitzer Josef Höllinger und Enkel Timo sowie Geschichtsforscher Klaus Stötter (v.l.) bei der Gedenkstätte

Wanderprospekte liegen am Gemeindeamt auf, Infos auch unter www.niederwaldkirchen.at oder www.bergfex.at



PAUL-UND-BACKEN

Neue Backstube startet

ALTENFELDEN. Bäckermeister Paul Strohmaier heizt seinen Holzofen in Altenfelden ein und eröffnet in Freileben eine neue Backstube. Hier gibt es Brot und Gebäck in traditioneller Handarbeit auf Bestellung.

Mit einem Tag der offenen Backstube feiert Strohmaier die Neueröffnung: Am 4. und 5. September sind Interessierte eingeladen, die neuen Räume in Freileben 12 (Rückgebäude) kennenzulernen und das gesamte Sortiment – von klassischen Holzofenbroten über das französische Landbrot bis zu Kleingebäck – zu probieren. Paul Strohmaier setzt auf traditionelle Handarbeit: Gebacken wird mit langer Teigführung, überwiegend biologischen Zutaten aus regionalen Mühlen und ganz ohne künstliche Zusatz- oder Konservierungsstoffe. „Mit der neuen Backstube haben wir endlich den Platz, um unser Handwerk so zu zeigen, wie wir es lieben – ehrlich, mit Zeit und den besten Zutaten. Ich freue mich, wenn die Nachbarschaft und ernährungsbewusste Genussmenschen vorbeischauen und sich von meinen Backwaren verwöhnen lässt“, lädt der Bäckermeister ein.



Bäckermeister Paul Strohmaier am Holzofen – eine große Version davon wird Mittelpunkt der neuen Backstube in Altenfelden. Foto: Paul-und-Backen.at

Eine Besonderheit: Um Überproduktionen zu vermeiden, ist das Sortiment nur einmal die Woche auf Bestellung verfügbar. Jeweils Mittwoch wird bestellt, am Freitag erfolgt die Abholung.

Im Schulungsraum werden ab Herbst Tages-Backkurse zu Sauerteig-Brotsorten, mediterranen Gebäcken und Hefeteig angeboten. Ergänzend steht mit der „Genuss-Hütte“ ein mobiler Verkaufswagen für Märkte, Feiern und Veranstaltungen bereit, der neben Brot auch Rahmfleckerl, Crêpes, Kaffee und Pizza im Angebot hat. ■

i

Freitag, **4. September,** 15 bis 19 Uhr, und Samstag, **5. September,** 10 bis 18 Uhr Altenfelden (Freileben 12, Rückgebäude). www.paul-und-backen.at



Mühlviertler in Italien Foto: Erwin Andexlinger

ALPE ADRIA-RADWEG

Montagsradler auf Tour

ARNREIT. Auf dem Alpe Adria-Radweg und damit auf einer der beliebtesten Routen mit Alpenüberquerung waren die Montagsradler aus Arnreit unterwegs. Vom Mühlviertel aus ging es über Passau, Burghausen, Großgmain bis Salzburg. Von dort aus führte die Strecke weiter bis nach Italien, wo Udine, Grado sowie Triest besucht wurden. In acht Tagen wurden 741 Kilometer gefahren und 4.300 Höhenmeter überwunden. Insgesamt waren die Arnreiter 41 Stunden im Sattel. Mehr dazu im Bericht von Gemeindereporter Erwin Andexlinger: www.tips.at/n/731044 ■



thomas-stelzer.at

Details zur politischen Anzeige www.tips.at/ttpa







Das Zentrum von Kleinzell verwandelt sich am 13. September in einen bunten Messeschauplatz. Fotos: Gemeinde Kleinzell

ORTSBILDMESSE

Ganz Oberösterreich blickt auf Kleinzell

Kleinzell
im Mühlkreis

Fläche: 16,15 km²
Einwohner: 1.707

KLEINZELL. Der Herbst startet in Kleinzell gleich mit einer Großveranstaltung: Am 13. September dreht sich bei der 34. Ortsbildmesse des Landes OÖ alles um lebenswerte Gemeinden, Innovationen und regionale Vielfalt. Kleinzell geht mit seinen Leuchtturmprojekten als Vorbild voran.

Was dürfen Besucher bei der Ortsbildmesse erwarten?

Bürgermeister Klaus Falkinger: Kleinzell wird an diesem Tag zum Schaufenster für die gesamte oberösterreichische Dorf- und Gemeindeentwicklung. Mehr als 100 Aussteller präsentieren erfolgreiche Projekte aus den Bereichen Ortsentwicklung, Nachhaltigkeit, Regionalität und Lebensqualität. Für die Besucher bietet sich deshalb eine ideale Gelegenheit, neue Ideen kennenzulernen und sich über zukunftsweisende Entwicklungen in den Gemeinden zu informieren. Die Ortsbildmesse soll aber auch zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden. Für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Interviews und Unterhaltung ist den ganzen Tag über gesorgt. Ebenso wird es Handwerkskunst, ein buntes Kinderprogramm und beste regionale Schmankerl geben. Für die Organisation arbeiten die Vereine Granitbiker, Feuerwehr, Sportklub und Musikverein zusammen.

Warum darf Kleinzell dieses Jahr Gastgeber sein?

Falkinger: Wir haben durch neue Projekte und Nutzungen den Ortskern zunehmend belebt und Leerstand aktiv bekämpft. Dabei investieren wir nicht nur in Gebäude und Infrastruktur, sondern vor allem in Lebensqualität. Leuchtturmprojekte sind etwa das Zeller Kaufhaus oder das Haus „Wohnen mit Service“.

Diese Bemühungen werden auch international gesehen?

Falkinger: Genau, erst vor kurzem haben wir den Europäischen Dorferneuerungspreis EV!RA in Silber gewonnen. Diese Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für die vielen Menschen, Vereine und Institutionen, die zur positiven Entwicklung von Kleinzell beitragen. Die offizielle Verleihung erfolgt zwei Tage vor der Ortsbildmesse.

In der lebenswerten Gemeinde Kleinzell wird auch eifrig gebaut. Wie geht die Entwicklung von Bauland weiter?

Falkinger: Bei der Edwiese Nord beginnt die erste Phase der geplanten Umwidmung. In den nächsten zehn bis 15 Jahren entstehen 33 Parzellen mit je 650 Quadratmetern. Wir achten hier auf eine behutsame und klimaangepasste Entwicklung. Es sind großzügige Grünflächen, schmale und verkehrsberuhigte Straßen, schattige Parkflächen und ein grünes Band als Begegnungszone geplant. Unterstützt werden wir vom Architekturbüro Poppe Prehal. Für Häuslbauer gibt es ab Jänner 2027 auch eine Bauberatung, die von der Gemeinde großzügig finanziell unterstützt wird.

Stehen noch weitere Großprojekte an?

Falkinger: Wir bauen ab Oktober unsere Volksschule zu einem modernen Haus der Zukunft um. Mit Schulbeginn im Herbst 2027 soll das Gebäude dann zukunftsfit dastehen. Die Arbeiten erfolgen zum Teil während des laufenden Schulbetriebes, im zweiten Semester werden die Kinder auf Ersatzquartiere im Ortskern ausweichen. ■

Anzeige

Ortsbildmesse am
Sonntag, 13. September
in Kleinzell im Mühlkreis
Eintritt frei

BILDERBUCH

Ein Reh auf Entdeckungsreise durch die Kleinzeller Ortschaften

KLEINZELL. Mit einem ganz besonderen Beitrag beteiligt sich die Bücherei Kleinzell an der Ortsbildmesse: Sie präsentiert das Bilderbuch „Cella auf Entdeckungsreise durch Kleinzell“.

von MARTINA GAHLEITNER

Nach einer Idee von Bibliotheksleiterin Ida Sailer macht sich das junge Reh auf die Reise zu den 14 Ortschaften der Gemeinde. Ausgehend vom höchsten Punkt Kleinzells am Edhügel geht es vorbei an den steinernen Mauern der Ruine Schallenberg, über die Gleise der Mühlkreisbahn bis zum Bairachbach, zum Diesenbach und weiter zur Resilacke. Cella entdeckt die Wallfahrtskirche Maria Ramersberg und das Kraftwerk Partenstein, wandert entlang der Großen Mühl und vorbei am Bezirksaltenheim wieder retour ins Ortszentrum und ins „Ederbaunholz“. Nach diesem Abenteuer weiß es: „Zuhause ist der schönste Ort der Welt und jeder Weg erzählt eine Geschichte.“

In bewusst kindlicher, leicht verständlicher Sprache beschreibt Ida Sailer, was es in Kleinzell Wissens- und Sehenswertes zu entdecken gibt. Die passenden Illustrationen dazu liefert die zwölfjährige Mittelschülerin Leony Rammerstorfer. Man muss aber kein Kind sein, um Gefallen an dem Buch zu finden, ist Sailer überzeugt. Auch für Menschen, die nicht in Kleinzell leben, bietet die Entdeckungsreise interessante Einblicke.



Leony Rammerstorfer hat das Kinderbuch liebevoll illustriert. Foto: Bücherei Kleinzell

Präsentation bei der Ortsbildmesse

Anlässlich der Ortsbildmesse am 13. September wird das in der Ameisberg Werkstatt Sarleinsbach gedruckte Buch präsentiert und zum Preis von 15 Euro angeboten. Die Bücherei Kleinzell, die seit 2024 Trägerin des Qualitätssiegels ist, lädt an diesem Tag außerdem zu einem Bücherflohmarkt ein. ■

i Erhältlich ist das Buch bei der Ortsbildmesse am Sonntag, 13. September, sowie in der Bücherei Kleinzell, www.buchtreff-kleinzell.bvoe.at



Foto: Goldhaubengruppe Kleinzell

Gelebte Tradition zum 50-Jahr-Jubiläum der Goldhaubengruppe Kleinzell

BRAUCHTUM

50 Jahre Goldhauben

KLEINZELL. Beim Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen blickte die Goldhaubengruppe Kleinzell auch auf die Hürden der Gründungszeit zurück. Obfrau Anneliese Laimer erzählte, dass Goldhauben damals kaum leistbar waren. Gründungsobfrau Margareta Falkinger hat deshalb einen eigenen Stickkurs für die Gruppe organisiert, und die Frauen fertigten sich in unzähligen Stunden den Kopfschmuck selbst an. Mittlerweile sind die Kleinzeller Goldhaubenfrauen mit ihren wertvollen Hauben, Tüchern und Trachten bei festlichen Anlässen nicht mehr wegzudenken.

Dementsprechend wurde auch das Jubiläum gemeinsam gefeiert: Die Kleinzeller Goasmusi führte den Festzug mit Ehrengästen, vielen Goldhauben-Obfrauen und deren Stellvertreterinnen aus den Ortsgruppen des Bezirks in die Kirche. Nach der Heiligen Messe wurden geweihte Kräuterbüschel verteilt. Danach versammelten sich die Besucher im Pfarrhof, um mit den Goldhaubenfrauen anzustoßen. ■

ERLEBNIS

Kunstwanderweg wird eröffnet

KLEINZELL. Naturerlebnis mit zeitgenössischer Kunst verbindet der neue Kunstwanderweg in Kleinzell, der am 10. Oktober eröffnet wird.

Auf dem gut sieben Kilometer langen Rundweg zeigen 17 regionale Kunstschaffende sowie die Kindergarten- und Volksschulkinder insgesamt 23 Werke. Diese sollen ein Beitrag sein, Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Für jedes Werk gibt es Kunstpaten, die sich um die einzelnen Exponate kümmern. Das „Kunst am Bau“-Projekt wurde über Leader finanziell unterstützt.

Zur Eröffnung am 10. Oktober wird der von Peter Androsch kuratierte Kunstwanderweg gemeinsam erwandert, mitsamt musikalischer Begleitung. Beginn ist um 10 Uhr am Ortsplatz Kleinzell. ■



Kurator Peter Androsch (l.) und Bürgermeister Klaus Falkinger (r.) bei der Streckenbesichtigung für den Kunstwanderweg. Foto: Gemeinde Kleinzell

ROTES KREUZ

Immer da, wenn Hilfe gebraucht wird

BEZIRK ROHRBACH. Wenn ein Unfall passiert, jemand dringend medizinische Hilfe braucht oder ältere Menschen Unterstützung im Alltag benötigen, sind die Mitarbeitenden des Roten Kreuzes im Bezirk Rohrbach zur Stelle. Mit seinen vielfältigen Sparten und Angeboten der Hilfe ist das Rote Kreuz eine tragende Säule im Sozial- und Gesundheitssystem.

Mit dem Roten Kreuz verbinden viele zunächst den Rettungsdienst. Er ist auch der größte Bereich der Organisation: Rund 800 Mitarbeitende leisteten im Vorjahr 178.000 Stunden freiwillig und weitere 60.000 Stunden hauptberuflich. Dabei legten sie mehr als eine Million Kilometer zurück. Bei der Ausstattung ist das Rote Kreuz gut aufgestellt. In Rohrbach wurde ein Rettungstransportwagen stationiert, zudem sind drei SEW-Notfallfahrzeuge in Neufelden, St. Veit und Ulrichsberg im Einsatz.

Zehn Ortsstellen, viele Sparten

Doch das Rote Kreuz mit seinen zehn Ortsstellen im Bezirk Rohrbach ist weit mehr als Rettungsdienst, Notarztsystem und Hausärztlicher Notdienst. Hinter der Organisation stehen unzählige Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für andere engagieren. Sie bringen Essen auf Rädern zu Menschen nach Hause, arbeiten im Rotkreuz-Markt oder sorgen beim Besuchsdienst für soziale Kontakte. Beim Betreuten Reisen ermöglichen sie älteren Menschen mehr Sicherheit und Selbstständigkeit. Im Jugendrotkreuz werden soziale Werte bereits den Kleinsten vermittelt. Lesecoaches und Roko-Mitarbeitende sind in Schulen und Kindergärten unterwegs. Rotkreuzler rücken aber auch mit der Feldküche aus oder engagieren sich im Katastrophenhilfsdienst. Dazu kommen die Gesundheits- und Sozialdienste, in denen ausschließlich hauptberufliche Mitarbeitende tätig sind.

Was sie alle verbindet – ob freiwillig, hauptberuflich oder im Zivildienst – ist ein einfacher Gedanke: Da sein, wenn jemand Hilfe braucht. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Wer sich ebenfalls für seine Mitmenschen engagieren möchte, findet beim Roten Kreuz die passende Jacke. ■



Rund 800 Rotkreuzler sind großteils freiwillig im Rettungsdienst aktiv. Regelmäßige Aus- und Weiterbildung spielt eine zentrale Rolle. Foto: Rotes Kreuz/Fuchs

i Was das Rote Kreuz im Bezirk Rohrbach alles leistet, zeigen wir in den kommenden Wochen und Monaten in einer Artikelserie auf. **www.roteskreuz.at/rohrbach**

ERNTEDANKFEST

Oberösterreichs Bauern sagen „Danke“

LINZ. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die oberösterreichischen Bauern sagen „Danke“ im Rahmen eines traditionellen Erntedankfestes am Sonntag, 20. September.

Um 10 Uhr hält Bischof Manfred Scheuer die Messe im Linzer Mariendom, gestaltet vom Bäuerinnen-Chor des Bezirkes Linz-Land sowie dem Bauernchor aus Micheldorf.

Bäuerliche Produzenten laden ein

Nach der Messe, von 11 Uhr bis 15 Uhr, laden bäuerliche Produzenten aus ganz OÖ zum Verkosten, Genießen und zum Einkaufen ein. Besucher dürfen sich freuen auf duftendes Brot und gebackene Mäuse, Bauernhofeis, Obst- und Gemüseprodukte, Getreideprodukte, Honig und Tees, Grillspezialitäten, Steckerlfische, Grillhendl und Knödelvariationen, Moste, Säfte, Wein und Bier aus der Region sowie Musik, Tanz und Kinderprogramm. ■ Anzeige



Erntedankfest am Sonntag, 20. September, in Linz Foto: LK OÖ/Primessnig

Direktvermarkter am Erntedankfest

- 95 Tage Weinbau (Hörsching)
- Reitbauern Holzofenbrot (Saxen)
- Biberhof (Windhaag)
- Feichti's Bauernspeck (Utzenaich)
- Elisabeth Fröstl (Tragwein)
- Biohof Rudlstorfer (Rainbach)
- Biohof Talhuber (Niederneukirchen)
- Maisserhof (Ansfelden)
- Christine Schober (Allerheiligen)
- Georg Laussermayr (Laussa)
- Traunsee Fisch & Pasta
- Backkunst Lauber (Weißkirchen)
- Fam. Matzeneder (Meggenhofen)
- Michael Purtauf (Weißkirchen)
- Bauernkrapfen Pühringer (St. Veit/M.)
- Ranwallnerhof (Bad Hall)
- Bio-Eis Stadler (Putzleinsdorf)
- Geschmack im Glas (Obernberg)
- Thomabauer (Prambachkirchen)
- ARGE Wildbret (Hofkirchen/ Trk.)
- Theresiengut am Pöstlingberg
- Kreuzwieserhof (Niederwaldkirchen)
- Landjugend Linz-Land
- OÖ Seminarbäuerinnen

haderer

Mode · Trend · Genuss & mehr



Modetrend-Event

Open Air

MODESCHAU

Herbst- und Wintertrends

11. September 2026

ab 18 Uhr · Live Band
um 19 Uhr · Modeschau



für Essen und Trinken ist gesorgt
anschließend

LATE NIGHT SHOPPING

Marktplatz 7, 4132 Lembach i. M.

Eintritt frei!



www.mode-haderer.at


Foto: Privat

Dr. Silke Haim,
Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Eine starke Gesundheitsversorgung braucht vereinte Kräfte

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Unser gemeinsames Ziel muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfit zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Wo dringend Handlungsbedarf besteht, zeigen unter anderem die offenen Kassenstellen. Mit 30. Juni 2026 waren in Oberösterreich 46 Stellen unbesetzt. Gleichzeitig ist die vertragsärztliche Versorgungsdichte in Oberösterreich besonders niedrig. Planstellen reichen daher nicht aus. Es braucht Ärztinnen und Ärzte, die bereit sind, diese Stellen zu übernehmen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Zeitgemäße Verträge und Honorierung gehören ebenso dazu wie weniger Bürokratie, flexible Kooperationsmöglichkeiten, Teilzeitmodelle und Planungssicherheit. Vor allem brauchen Ärztinnen und Ärzte genügend Zeit für ihre Patientinnen und Patienten. Die Gesundheitsreform bietet die Chance, hier Verbesserungen zu schaffen. Diese Chance müssen wir gemeinsam nutzen. Wir werden unsere Erfahrung einbringen und an konkreten Lösungen mitarbeiten. Denn eine gute Gesundheitsversorgung kann nur gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten gestaltet werden! Anzeige

aekooe Ärztekammer für Oberösterreich

JUBILÄUMSJAHR

Lifthersteller Ascendor erweitert Geschäftsführung

NEUFELDEN. Der Lifttechnik-Hersteller Ascendor mit Sitz in Neufelden ist weiter auf Wachstumskurs: Im 20-jährigen Jubiläumsjahr wird das Familienunternehmen die Umsatzmarke von 20 Millionen Euro überschreiten. Gleichzeitig wurde die Geschäftsführungsebene um Julian Grad als Prokurist erweitert.


Eigentümer Josef Priglinger, Eigentümer und geschäftsführender Gesellschafter Maximilian Priglinger, Prokurist Julian Grad und Geschäftsführer Erwin Roither (v.l.) setzen gemeinsam auf weiteres Wachstum. Foto: Ascendor

Julian Grad war bislang für Vertrieb und Marketing verantwortlich und wird künftig die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens sowie die internationale Marktbearbeitung übernehmen. Der gebürtige St. Martiner startete seine Vertriebskarriere nach dem Studium „International Business and Law“ bei Röchling Leripa (heute Röchling Industrial Oepping). Nach seinem Wechsel zu Ascendor als Business Development Manager entwickelte er sich innerhalb des Unternehmens zum Leiter Vertrieb und Marketing. Seit August 2026 ist er neuer Prokurist. „Mit Julian Grad erweitern wir unsere Führungsebene um einen erfahrenen Manager, der unser Unternehmen, unsere Produkte und unsere internationalen Märkte sehr gut kennt“, sagt Geschäftsführer Erwin Roither. Gerade in einer Phase des internationalen Wachstums sei dies ein wichtiger Schritt.

Großer Exportanteil

Aktuell werden jährlich mehr als 1.600 Lifte im Mühlviertel produziert, 90 Prozent der Produkte werden exportiert und weltweit vermarktet. „Wir sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und konnten unseren Umsatz im Schnitt um rund zehn Prozent pro Jahr steigern. Dass wir im 20. Jahr unseres Bestehens erstmals die Marke von 20 Millionen Euro erreichen, ist für uns ein besonderer Meilenstein“, freut sich Eigentümer und geschäftsführender Gesellschafter Maximilian Priglinger.

Für die Zukunft setzt Ascendor weiterhin auf organisches Wachstum, eigene Produktentwicklung und Fertigung am Standort Österreich. Das Produktportfolio wird heuer um einen neuen Homelift erweitert. Vom 14. bis 16. Oktober steht bei Ascendor die internationale Partnerkonferenz an, bei der die gemeinsame Weiterentwicklung von Ascendor und seinen Partnern im Mittelpunkt steht. ■

GESUNDHEITSSTRASSE

Ein Tag im Zeichen der Gesundheit

SCHWARZENBERG. Gesundheit und Wohlbefinden rückt die Gemeinde Schwarzenberg mit der Gesundheitsstraße in den Fokus.

Die Besucher erwartet am 12. September im Mehrzwecksaal eine bunte Mischung aus Information, Beratung, praktischen Angeboten und persönlichen Gesprächen. Regionale Fachleute und Dienstleister geben Einblicke in ihre Arbeit und informieren über Möglichkeiten, die eigene Gesundheit aktiv zu fördern. Die Themen reichen von Ernährung, Bewegung bis zur Vorsorge. Zusätzlich gibt es Mitmachstationen zum aktiven Testen und Ausprobieren. Als Aussteller sind dabei: Hörgeräteakustiker Hörengel, Allgemeinmedizinerin Dr. Julia Dolecek, Cranio-Sacral-Balancerin Michaela Lang, Fußpflege und Kosmetik Nathalie Gierlinger, Bewegungscoach und Holistic Pulsing-Praktiker Thomas Pointecker, das Rote Kreuz sowie Caritas mit den Mobilen Diensten.

Ziel der Veranstaltung ist es, das Bewusstsein für den eigenen Körper zu stärken und die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit zu fördern. Gleichzeitig gibt die Gesundheitsstraße einen Überblick über die vielfältigen Angebote in der unmittelbaren Umgebung. ■

i
Samstag, **12. September,**
13.30 bis 16 Uhr
Mehrzwecksaal der Gemeinde Schwarzenberg
Eintritt frei

LESERBRIEF

Baustellen-Chaos und Schienenersatzverkehr

Als täglicher Pendler aus dem Mühlviertel verfolge ich das aktuelle Verkehrsgeschehen mit Unmut. Dass die ÖBB die Mühlkreisbahn für notwendige Servicearbeiten komplett sperren und Fahrgäste auf den Schienenersatzverkehr mit Bussen verweisen, ist verständlich. Dass jedoch zeitgleich auf der ohnehin chronisch überlasteten Rohrbacher Bundesstraße (B127) im Nadelöhr Puchenau Straßenbauarbeiten mit Spurzusammenlegungen durchgeführt werden, zeugt von einer eklatanten Fehlplanung bei der Abstimmung zwischen Land OÖ und den ÖBB. Durch das Zusammentreffen beider Großbaustellen wird der öffentliche Verkehr ausgehebelt: Die Ersatzbusse stehen gemeinsam mit den Autofahrern im kilometerlangen Stau. Anstatt den Umstieg auf die Schiene während der Straßenbauarbeiten aktiv zu fördern, wird die Bahn komplett abgedreht – und die Ersatzbusse verlieren im Baustellenchaos jeglichen Zeitvorteil. Berufstätige und Schüler baden diese mangelhafte Koordination mit stundenlangen Verzögerungen aus. Wann lernen die Verkehrsplaner im Land und bei den Verkehrsbetrieben endlich, Baustellen logisch aufeinander abzustimmen, anstatt das Mühlviertel verkehrstechnisch völlig vom Zentralraum abzuschneiden?

von **Gabriele Linberger,** Kleinzell

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken.

WWW.JACKPOT.FIT

Kostenloser Gesundheitssport

PUTZLEINSDORF. Jackpot.fit ist ein Gesundheitssportangebot für erwachsene Sporteinsteiger und Wiedereinsteiger im berufsfähigen Alter, welches von der Sozialversicherung in Kooperation mit den Sportdachverbänden ins Leben gerufen wurde.

Gerade Personen mit Übergewicht und/oder Diabetes-Betroffene sind in diesem Programm genau richtig. Jackpot.fit-Einheiten finden in Gruppen von Gleichgesinnten statt und beinhalten Kraft-, Ausdauer- und Motivationstraining. Der Spaß und die Freude an der Bewegung sind vorprogrammiert. Bis zu zwei Einheiten pro Woche sind das erste Semester für Versicherte aller Kassen kostenlos und ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. ■ Anzeige



Gemeinsam fit werden! Foto: SVS/Markus Kohlmayr

Putzleinsdorf:
Ab 14.09.2026, immer Montag 18.30 bis 19.30 Uhr und/ oder Dienstag 08.00 bis 09.00 Uhr

Volksschule Putzleinsdorf, Schulstraße 4
Trainerin: Theresa Zinnöcker

Alle weiteren Kurse in OÖ, Anmeldug und Infos:
Online: www.jackpot.fit/anmelden, per E-Mail: oberoesterreich@jackpot.fit oder Tel. 050808 9406



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AUBERG



TODESFALL: Anna Hofer verstarb im 21. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Kepplinger

BAD LEONFELDEN



TODESFALL: Ingeborg Baumgartner verstarb im Alter von 90 Jahren.
Foto: privat

FELDKIRCHEN

GEBURTEN: Matheo Mühlbauer, am 29. Juli,
Leo Franz Klemenz, am 22. Juli
TODESFÄLLE: Mathilde Peherstorfer verstarb im 86. Lebensjahr.
Franz Happ verstarb im 90. Lebensjahr.
Eduard König verstarb im 85. Lebensjahr.

GOLDWÖRTH

GEBURTSTAG: Gabriele Stallinger (65)

HASLACH



GEBURT: Arthur, Eltern: Miriam und Stefan Kobler
Foto: BabySmile

TODESFÄLLE: Franziska Eggerstorfer verstarb im 95. Lebensjahr.
Maria Großberger verstarb im 89. Lebensjahr.
Johann Neumüller verstarb im 92. Lebensjahr.
Maria Kemetner verstarb im 89. Lebensjahr.
Herbert Stelzer verstarb im 81. Lebensjahr.
Gertrud Reischl verstarb im 92. Lebensjahr.

HOFKIRCHEN



TODESFALL: Elfriede Mühlböck verstarb im Alter von 98 Jahren.
Foto: privat

KOLLERSCHLAG



GEBURTSTAG: Elfriede Fürst (85)
Foto: Marktgemeinde

LEMBACH



TODESFALL: Brigitte Kumpfmüller verstarb im Alter von 81 Jahren.
Foto: privat

TODESFÄLLE: Berta Ramerstorfer verstarb im Alter von 88 Jahren. **Aloisia Mager** verstarb im Alter von 95 Jahren.

LICHTENAU

TODESFALL: Gertraut Vonwiller verstarb im Alter von 99 Jahren.

NEUFELDEN



TODESFALL: Augustin Eckerstorfer verstarb im 70. Lebensjahr.
Foto: Arcus Sozialnetzwerk

NEUSTIFT



GEBURT: Lisa, Eltern: Barbara Löffler und Christoph Huber
Foto: BabySmile

NIEDERWALDKIRCHEN



GEBURT: Sophie Theresa, Eltern: Sabine und Christoph Lueger
Foto: BabySmile

PFARRKIRCHEN



TODESFALL: Johann Bauer verstarb im 87. Lebensjahr.
Foto: privat

ST. MARTIN

GEBURTSTAGE:
Franz Kepplinger (85),
Gertrude Seiwald (70),
Ludmilla Dall (70)

ST. PETER

HOCHZEIT: Marlene Pühringer und Philipp Hainzl



GEBURTSTAG: Josef Panholzer (90)
Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Maria Kemetner verstarb im 89. Lebensjahr.
Foto: Marktgemeinde

ST. ULRICH

GEBURTSTAG: Maria Lindorfer (87)

SCHWARZENBERG

GEBURTSTAG: Ludmilla Rosenberger (82)

ULRICHSBERG



GEBURTSTAG: Hermine Zoidl (80)
Foto: privat



GEBURTSTAG: Josef Sigl (80)
Foto: privat

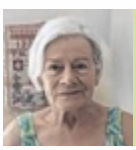


GOLDENE HOCHZEIT: Hildegard und Alfred Wiltschko
Foto: Marktgemeinde

VORDERWEISSENBACH

GEBURTSTAG: Engelbert Breuer (80)

WALDING



GEBURTSTAG: Rosa Füreder (80)
Foto: Grabinger



TODESFALL: Alois Diendorfer verstarb im 98. Lebensjahr.
Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-rohrbach@tips.at

SPATENSTICH

Hartl Spenglerei baut neu in Aigen-Schlägl

AIGEN-SCHLÄGL. Das heimische Handwerksunternehmen Hartl Spenglerei investiert in die Zukunft des Betriebes: Vor wenigen Tag wurde der Spatenstich für den Neubau in Aigen-Schlägl gesetzt. Damit schafft das Unternehmen, das sich in den vergangenen Jahren als regionaler Fachbetrieb etabliert hat, die räumlichen Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Geschäftsführer Josef Hartl betont: „Mit unserem neuen Standort möchten wir nicht nur in unser Unternehmen investieren, sondern vor allem auch in die Zukunft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist uns wichtig, Arbeitsplätze in der Region zu sichern und gleichzeitig neue Arbeitsplätze zu schaffen.“
Beim Spatenstich waren neben der Familie und dem Team der Hartl Spenglerei auch Vertreter aus Gemeinde, Wirtschaft und Bau anwesend. ■



Foto: Andreas Brugger Photography
Der Start für den Neubau ist erfolgt.

Tips

total. regional.

Sommer/Herbst 2026



Foto: Adobe Stock

Unsa Mühlviertl

Vier Bezirke – eine Heimat. Das Mühlviertel ist nicht nur eine Landschaft mit besonderem Charakter. Hier leben auch findige Menschen, die mit Herz und Hirn am Werk sind.



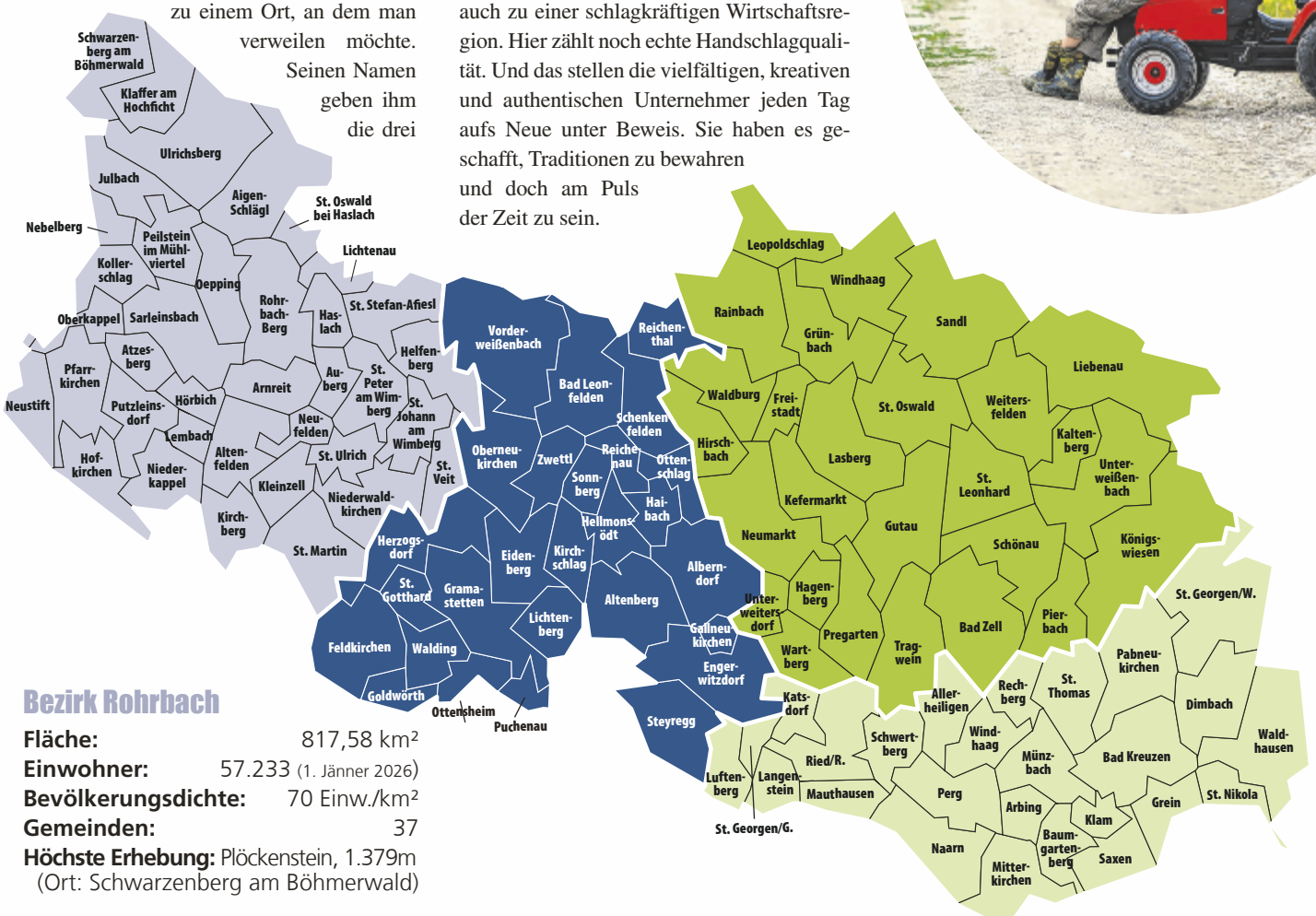
Fotos: Adobe Stock

Griaß eich im Mühlviertl



Als Gott das Mühlviertel erschaffen hat, hat er sich wohl sein eigenes Lieblingsplatzerl vorgestellt. Seine sanften Hügel, seine tiefgrünen Wälder und der einzigartige Menschenschlag, der dort lebt, machen das Mühlviertel zu einem Ort, an dem man verweilen möchte. Seinen Namen geben ihm die drei Flüsse Große Mühl, Kleine Mühl und Steinerne Mühl.

Vier Bezirke – Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg – vereinen sich aber auch zu einer schlagkräftigen Wirtschaftsregion. Hier zählt noch echte Handschlagqualität. Und das stellen die vielfältigen, kreativen und authentischen Unternehmer jeden Tag aufs Neue unter Beweis. Sie haben es geschafft, Traditionen zu bewahren und doch am Puls der Zeit zu sein.



Bezirk Rohrbach

Fläche: 817,58 km²
Einwohner: 57.233 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 70 Einw./km²
Gemeinden: 37
Höchste Erhebung: Plöckenstein, 1.379m (Ort: Schwarzenberg am Böhmerwald)

Bezirk Urfahr-Umgebung

Fläche: 659,69 km²
Einwohner: 88.437 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 134 Einw./km²
Gemeinden: 27
Höchste Erhebung: Sternstein, 1.125m (Ort: Bad Leonfelden)

Bezirk Freistadt

Fläche: 993,97 km²
Einwohner: 68.330 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 69 Einw./km²
Gemeinden: 27
Höchste Erhebung: Viehberg, 1.112m (Ort: Sandl)

Bezirk Perg

Fläche: 613,52 km²
Einwohner: 71.086 (1. Jänner 2026)
Bevölkerungsdichte: 116 Einw./km²
Gemeinden: 26
Höchste Erhebung: Burgstall, 948m (Ort: St. Georgen am Walde)

„WANDERN VERBINDET“

Bunter Wanderherbst in der Donauregion Oberösterreich

MÜHLVIERTEL. Die Veranstaltungsreihe „Wandern verbindet“ lädt von 5. September bis 26. Oktober zum gemeinsamen Entdecken der Donauregion Oberösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen Natur, regionale Kulinarik, Kultur und Begegnungen.



Wandern entlang der Donau in Grein Foto: Tourismusverband Donauregion Oberösterreich/Kuscheiart

Zum zweiten Mal führen abwechslungsreiche Wanderungen durch die Region zwischen Schärding und Waldhausen. Dabei geht es weniger um sportliche Höchstleistungen als um gemeinsames Erleben und das Kennenlernen besonderer Plätze.

Start in Bad Kreuzen

Den Auftakt bildet am Sonntag, 6. September, die Dinkel-Draufgänger-Tour in Bad Kreuzen. Die elf Kilometer lange Hofroas verbindet Wandern mit regionalem Genuss, zusätzlich gibt es eine vier Kilometer lange Kinderlieder-Erlebnistour.

Das weitere Programm: „24 Stunden – 82 Kilometer – null Schlaf“ in Waldhausen, Samstag, 5., bis Sonntag, 6. September; Drei Orte. Ein Weg. in Schärding, Sonntag, 13. September; Grenzwanderung in Freinberg, Sonntag, 20. September; IKUNA Familienwandertag in Natternbach, Sonntag, 27. September; Niederkappel wandert – auf den Spuren von Rudolf Kirchschläger, Sonntag, 4. Oktober; Gemeinsam (etwas) bewegen in Waldkirchen, Freitag, 9. Oktober; Wege zum Wein mit Sturm im Glas in Naarn sowie ORF-Wandertag in St. Ägidi, Sonntag, 11. Oktober.

Am Sonntag, 18. Oktober, folgen der ORF-Wandertag in Hofkirchen, „Gehen wir gemeinsam – Wandern verbindet“ in Schwertberg und „Zwischen Donau und Fuchsenloch“ in Vichtenstein.

Am Montag, 26. Oktober, stehen Fit Lauf und Fit Marsch mit Halbmarathon in St. Martin, Erlebnisweg grenzenlos nachhaltig in Engelhartszell, der Gemeindewandertag in Alkoven und „Fit mach Mit“ in Kronstorf auf dem Programm.

Überraschungspreis für fleißige Wanderer

Wer an vier Veranstaltungen teilnimmt, kann einen Sammelpass nutzen und erhält anschließend einen Überraschungspreis. ■

Infos & alle Termine:
www.donauregion.at/wandern-verbindet





VEREIN MIM

Traktorfreunde verbinden das Mühlviertel

OTTENSCHLAG. Die Traktorfreunde MiM – Mitten im Mühlviertel verbinden Menschen aus 15 Gemeinden. Der Verein zählt 78 Mitglieder, gemeinsame Ausfahrten, Brauchtum und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt.

von JACKY STITZ



Die Traktorfreunde MiM pflegen alte Traktoren und Brauchtum Foto: Reingruber

Die Vorgeschichte des Vereins reicht bis ins Jahr 2013 zurück. Die Vereinsinitiatoren Gerhard Rauch und Fred Lichtenauer aus Ottenschlag sprachen damals mehrmals über eine Gründung eines Traktorvereins. Seit April 2015 gibt es den Verein offiziell, dem aktuell Lichtenauer an der Spitze vorsteht. Für die neue Saison hält der Verein nach einem neuen Obmann Ausschau.

Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg

Der Vereinszweck umfasst gesellige Ausfahrten sowie gesellschaftliche und soziale Zusammenkünfte. Auch das ländliche Brauchtum soll gepflegt und vermittelt werden. Hier lebt man für Gemeinschaft und Zusammenarbeit über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg. Mit August zählt der Verein 78 Mitglieder aus 15 Gemeinden. Sie kommen unter anderem aus Alberndorf, Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Haibach, Helfenberg, Hellmonsödt, Linz, Neumarkt, Ottenschlag, Rainbach, Reichenau, Reichenthal, Schenkenfelden und Waldburg.

Ausfahrten und Ausflüge

Jedes Jahr unternehmen die Traktorfreunde rund bis zu 15 Ausfahrten. Sie verbinden Geselligkeit, Kultur, Natur, Geschichte, Brauchtum und Kulinarik. Die meisten Fahrten dauern einen Tag. Es finden aber auch mehrtägige Ausflüge statt. Kürzlich ging es für die Vereinsmitglieder etwa nach Südböhmen, wo man sich auf die Spuren des verstorbenen Heimatforschers Werner Lehner aus Bad Leonfelden begab.

Alte Traktoren, viele Marken

Zu den ältesten Fahrzeugen im Verein zählen etwa ein Steyr 26 aus dem Jahr 1947, ein Steyr 180 aus dem Jahr 1949 und ein Ferguson TED 20 aus dem Jahr 1950. Weitere Traktoren stammen aus den folgenden Jahrzehnten bis etwa 1975. Dabei sind auch zahlreiche Marken vertreten. Dazu gehören unter anderem Steyr, Ferguson, Wachalowski, Eichler, Holder, Lindner, Deutz, MAN, Cormic, Ford, Fend, Porsche und Ursus.

Eigenes Outfit

Anlässlich des zehnjährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2025 wurden neue Polo-Shirts angefertigt. Dabei erhielt auch die Verbundenheit mit dem Mühlviertel einen sichtbaren Platz. Blaudruck und Steinbloß verweisen auf die Heimat der Mitglieder.

Ausfahrt und Vereinstreffen

Am Sonntag, 6. September, steht eine Moorwanderung in Bad Leonfelden mit anschließendem Fischessen in Reichenthal auf dem Programm. Das nächste Vereinstreffen findet am Sonntag, 15. November, in Oberbairing in Altenberg statt. ■

Mehr Infos und Kontakt:
traktorfreunde-mim.jimdofree.com



Vereinsobmann Fred Lichtenauer aus Ottenschlag Foto: Reingruber



750 EURO VORTEIL SICHERN

Sonnenenergie aus dem Mühlviertel wird jetzt besonders attraktiv

ENGERWITZDORF. Die Sonne schickt keine Rechnung – und wer sie mit einer Photovoltaikanlage einfängt, kann seine Energiekosten langfristig deutlich senken. Jetzt gibt es dafür einen zusätzlichen Anreiz aus dem Hause SOLARier: Bei Auftragserteilung bis 30. September 2026 sichern sich Kunden bis zu 750 Euro SOLARier-Förderung.



Sonne aufs Dach, Freiheit ins Haus – mit der SOLARier-Förderung! Foto: SOLARier

Mit der aktuellen Aktion wird der Einstieg in die eigene Strom produktion noch attraktiver: 150 Euro SOLARier-Förderung je Kilowatt-Peak (kWp), maximal 750 Euro. Die SOLARier-Förderung wird unabhängig von einer Bundesförderung gewährt. Eine zusätzliche Bundesförderung ist somit auch noch möglich. Doch die SOLARier können mehr als Photovoltaik. Als Komplettanbieter für erneuerbare Energien planen und errichten sie individuelle Lösungen für Strom und Wärme – von Photovoltaik und Stromspeichern mit Notstromversorgung über Wärmepumpen bis zu Holz-, Pellets- und Hackgutheizungen sowie die dazugehörige Haustechnik, Elektroinstallationen und Klimaanlagen gehören zum Angebot. Neu bei den SOLARiern ist die GoodWe ESA-Speicherserie: flexibel erweiterbar, modern und auf eine hohe Eigenversorgung ausgelegt. Mit weit über 1.000 installierten GoodWe-Anlagen in Österreich bringen die SOLARier ihre langjährige Erfahrung direkt zu ihren Kunden.

Das eigene Zuhause mit Solarstrom effizient kühlen

Und weil Energieversorgung heute mehr bedeutet als Heizen und Strom erzeugen, denken die SOLARier weiter: Mit selbst produziertem Solarstrom lässt sich das eigene Zuhause im Sommer auch effizient kühlen. So entsteht ein ganzheitliches Energiekonzept, das Kostenersparnis, Komfort und Nachhaltigkeit verbindet. ■ Anzeige

SOLARier GmbH
Bach 8, 4209 Engerwitzdorf
Tel.: 07235 89789
E-Mail: office@solarier.at
www.solarier.at

SOLARier®



TRADITIONELL

Handwerksmarkt auf Burg Piberstein

HELFENBERG. Handwerker, die vor Ort arbeiten und ihre Produkte zum Verkauf anbieten, Volksmusik und Kulinarisches: Der Handwerksmarkt auf Burg Piberstein hält wieder ein interessantes Programm bereit.

Etwa 65 Handwerker sind beim Markt dabei und präsentieren ihre Waren. Zum Teil wird auch gearbeitet: Spinnen am Spinnrad, Schmieden, das Binden von Reisigbesen, Rechen machen, Körbe flechten und vieles mehr kann man auf Burg Piberstein erleben.

Im Hof gibt es warme Speisen, selbstgemachte Mehlspeisen und Bauernkrapfen. Musikalisch ergänzen die „Bacadi Brassband“, die „Stoamühna Tanzlmusi“ und die „Mühlviertler Oberkrainer“ den Markt. Der Erlös der Veranstaltung dient der Erhaltung der Burg Piberstein. ■



Das Spinnrad kommt zum Einsatz.

Samstag, **5. September,**
und Sonntag, **6. September,**
jeweils von 10 bis 17 Uhr
Burg Piberstein, Helfenberg
Eintritt: 3,50 Euro
www.burg-piberstein.com

MÜHLVIERTLER COWBOYS

Westernreit-Elite zu Gast in Steyregg

STEYREGG. Beim elften „Reining Day“ auf der South Hill Ranch in Steyregg wurde Westernreitsport auf hohem Niveau geboten. Rund 18.000 Euro an Geld- und Sachpreisen wurden vergeben. Das Mühlviertler Turnier zählte somit zu den höchstdotierten Westernreitturnieren Österreichs.

Insgesamt 95 Starts und 49 Pferd-Reiter-Kombinationen sorgten vor zahlreichen Zuschauern für Spannung. Den sportlichen Höhepunkt lieferte der Niederösterreicher Sebastian Eisler. Er erreichte einen Score von 150,5 Punkten und sicherte sich damit den Sieg in der Open-Klasse. Platz zwei holte sich Sepp Mittmannsgruber aus dem Bezirk Freistadt. In der Non-Pro-Wertung siegte Norbert Nestelberger aus dem Bezirk Perg, Platz zwei ging ebenso ins Mühlviertel, und zwar an Nina Kronsteiner. ■


Beim Reining Day: Non-Pro-Champion Norbert Nestelberger aus dem Bezirk Perg Foto: Nadja Mehler

Alle Inhalte zum Thema



ENTSCHLEUNIGUNG

Neues Mühlviertler Pilgertagebuch begleitet auf achtsamen Wegen

MÜHLVIERTEL. Das neue Pilgertagebuch begleitet Pilger auf ihren Wegen durch das Mühlviertel. Es lädt dazu ein, die Landschaft und das eigene Unterwegssein bewusst wahrzunehmen. Im Mittelpunkt stehen Achtsamkeit, Entschleunigung und die kleinen Besonderheiten am Wegesrand. Zudem enthält es eine Übersichtskarte der sieben Pilgerwege in der Region.



Sieben Pilgerwege im Mühlviertel wurden auf einen Blick im neuen Pilgertagebuch zusammengetragen. Fotos (v.l.): TVB Mühlviertel; OÖT/Alexander Kaiser

Das Tagebuch bietet Platz für Erlebnisse, Gedanken und Gefühle. Stille Augenblicke können darin ebenso festgehalten werden wie herausfordernde Etappen, besondere Begegnungen oder Höhenmeter, die körperlich und emotional in Erinnerung bleiben. Das Pilgertagebuch enthält eine Übersichtskarte der sieben Pilgerwege im Mühlviertel sowie eine praktische Packliste.

Erinnerungen festhalten

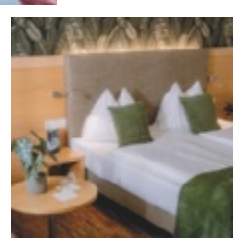
Sprüche und Gedankenimpulse regen dazu an, innezuhalten, neue Perspektiven zu entdecken und persönliche Momente während der Pilgerreise bewusst wahrzunehmen. Auf den Tagebuchseiten lassen sich die einzelnen Pilgeretappen übersichtlich dokumentieren. Notiz- und Reflexionsseiten bieten zusätzlichen Platz, um zurückgelegte Wege Revue passieren zu lassen und persönliche Erkenntnisse festzuhalten.

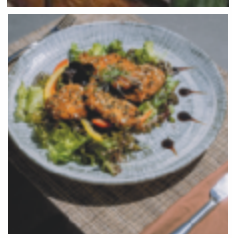
Das Tagebuch kann für mehrere Pilgerwege und Etappen verwendet werden. So entsteht nach und nach eine persönliche Sammlung von Eindrücken und Erinnerungen an das Pilgern im Mühlviertel. Erhältlich ist das Pilgertagebuch (13,50 Euro) an den Bürostandorten des Tourismusverbandes Mühlviertel. Infos: www.muehlviertel.at ■



Goldener Herbsturlaub

Entdecken Sie puren Familienurlaubsgenuss in der Erlebnisregion Murau in der Steiermark! Das Auszeit ****Hotel in St. Lambrecht heißt Sie herzlich willkommen zu unvergesslichen Abenteuern.





LEISTBARER FAMILIENURLAUB
3+1 NACHT GRATIS

ab 4 Nächten eine Nacht gratis (Anreise So, Mo, Di)
Übernachtung inkl. Halbpension
Auszeit AktivCard mit vielen Erlebnissen
E-Bike Verleih im Hotel
Kinder bis 12 Jahre gratis
(von Oktober – Mitte Dezember)
ab € 179,- pro Nacht
für die ganze Familie

LEISTBARER URLAUB
JETZT ONLINE BUCHEN
Steiermark

www.leistbare-auszeit.at

AUSZEIT ****Hotel St. Lambrecht, Hauptstraße 38 – 40, 8813 St. Lambrecht
+43 3585/275 550, reservierung@leistbare-auszeit.at

FEST.ZAUMHALTN

Fest der Volkskultur in Bad Zell

BAD ZELL. Von 18. bis 20. September steht Bad Zell ganz im Zeichen der oberösterreichischen Volkskultur. Unter dem Motto „Fest.Zaumhaltn“ verwandelt sich der Kurort drei Tage lang in eine große Bühne für Musik, Tanz, Handwerk, Mundart, Kunst und regionale Kulinarik.



Fest der Volkskultur Bad Zell: 18. bis 20. September Foto: Fotokerschi/Werner Kerschbaummayr

Gemeinsam mit dem OÖ Forum Volkskultur lädt die Marktgemeinde bei freiem Eintritt und bei jeder Witterung zum gemeinsamen Feiern ein. Einen besonderen Rahmen bildet das Jubiläum „50 Jahre Kurort“. Das Fest möchte Traditionen nicht nur bewahren, sondern sie auch zeitgemäß weiterentwickeln. Historische Handwerkstechniken, Volksmusik und gelebte Bräuche treffen auf offene Werkstätten, kreative Projekte und neue kulturelle Formate. Junge Initiativen und generationenübergreifende Musik- und Tanzangebote zeigen, dass Volkskultur lebendig bleibt, wenn sie Menschen unterschiedlicher Altersgruppen miteinander verbindet. Dabei sind die Besucher ausdrücklich zum Mitmachen eingeladen. Workshops und interaktive Angebote machen Traditionen unmittelbar erlebbar und schaffen Raum für Begegnung und Austausch. Konzerte, Ausstellungen, Theater, Kunstprojekte und Familienangebote sorgen über das gesamte Wochenende für ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Natur spielt eine wichtige Rolle. Eingebettet in die Landschaft der Mühlviertler Alm bietet Bad Zell mit dem Freizeitteich, dem Naturpark Mühlviertel und der Heilquelle „Hedwigsbründl“ besondere Schauplätze. Das Element Wasser wird dabei sowohl örtlich als auch inhaltlich zum Thema. Aktivstationen, Führungen und Naturangebote ergänzen das Kulturprogramm. „Fest.Zaumhaltn“ steht aber auch für gemeinschaftliches Engagement. Zahlreiche Vereine, Kulturinitiativen, Ehrenamtliche und regionale Organisationen tragen zur Umsetzung bei. Großen Wert legen die Veranstalter zudem auf Nachhaltigkeit. Das Fest wird als Green Event durchgeführt. Sonderbusse aus Linz, Perg und Pregarten sowie ein kostenloser E-Bummelzug innerhalb des Veranstaltungsareals sollen eine umweltfreundliche Anreise ermöglichen. Infos und Programm: www.ooe-volkskultur.at/volkskultur/feste-der-volkskultur/fest-der-volkskultur-2026/ ■





Geschichten und Musik begleiten die Wanderung Foto: Thom Trauner

SAGENHAFTE REISE

Nacht der Naturparke

RECHBERG. Am Freitag, 11. September lädt die Lange Nacht der Naturparke ein, die faszinierende Welt der Dunkelheit zu entdecken: geheimnisvolle Geräusche, nächtliche Tiere, funkelnde Sterne – eine Atmosphäre, die staunen lässt. Ausgehend vom Dorfplatz wird sich auf eine sagenhafte Reise in die Welt der imposanten Steinriesen des Naturpark Mühlviertel begeben. Die Wanderung mit dem Titel „Von Schwammerling und Fuchesenmauer“ führt zu großartigen Felsformationen, hinein in den dunkler werdenden Wald. Mit Laternen wird der Weg ausgeleuchtet und den Geschichten von Helmut Wittmann gelauscht. Momo untermalt die Erzählungen mit Naturintstrumenten, Franz Bernegger spielt vor und zwischen den Erzählungen auf der Bockpfeife. Beim Dorfwirt klingt die gemütliche Runde aus. Bei Regen findet die Veranstaltung im Saal des GH Dorfwirt statt. Treffpunkt: 18.30 Uhr Dorfplatz in 4324 Rechberg; Nur VVK: Naturparkbüro, Tel. 07264/4655-16, info@naturpark-muehlviertel.at; Eine Laterne ist mitzubringen. ■

LIWEST mobil

Freiheit erleben.

Dein Handytarif ohne Bindung

LIWEST Mobil GO 5G 100.000 MB

▼150 Mbit/s ▲50 Mbit/s
1.000 Min. 100 SMS

€ 20,–*

LIWEST Mobil GO 50.000 MB

▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
1.000 Min. 100 SMS

€ 10,–*

LIWEST Mobil GO EASY 2.000 MB

▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
100 Min. 100 SMS

€ 5,–*

Tarife ab € 5,–* pro Monat

liwest-mobil.at

* LIWEST Mobil ist ein Produkt der LTK Telekom und Service GmbH. Es gelten die AGB von LTK abrufbar unter www.liwest-mobil.at/agb. Nähere Details siehe Entgeltbestimmungen der LTK www.liwest-mobil.at/agb.



Doris Kern und Gerti Engleder Foto: privat

KRÄUTERERLEBNIS

Kräuter, Kraft und zwei Expertinnen

PEILSTEIN. Mit „Kraftpflanzen und innere Stärke“ verbinden Gerti Engleder und Doris Kern Kräuterwissen, Naturerlebnis und einfache Anregungen für ein bewusstes Wahrnehmen der Natur im Alltag.

Im Mittelpunkt steht die heimische Pflanzenwelt: Bei einem gemeinsamen Spaziergang geht es ums Riechen, Schmecken und Entdecken. Kleine Übungen laden dazu ein, die Natur bewusst mit allen Sinnen wahrzunehmen und dabei aus dem Alltag herauszukommen. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes darüber, wie Pflanzen verwendet werden können und welche Kräuter sich gut für praktische Anwendungen eignen. Gemeinsam werden außerdem Kräuterprodukte hergestellt, die mit nach Hause genommen werden können.

Die Veranstaltung findet in einer Kleingruppe statt, bei Schlechtwetter wird das Programm nach drinnen verlegt. ■

i

Freitag, **18. September,**
13.30 Uhr (ca. 3,5 Stunden)
Kräuterstube bei Doris Kern, Peilstein
Kosten: 65 Euro (inklusive Snacks, Getränke, Handout und Produkte zum Mitnehmen)
Anmeldung: EngledерG@gmx.at
www.naturfreude.at, www.mitliebegemacht.at



Tierpaten Interessante Einblicke bekamen FPÖ-Landesparteisekretär LAbg. Michael Gruber und Bezirksparteiobfrau LAbg. Stefanie Hofmann, als sie gemeinsam mit der FPÖ-Ortsgruppe den Tierpark Altenfelden besuchten. Besitzerin Barbara Laher und ihr Vater Hermann führten die Gäste durch die weitläufige Anlage. Als Unterstützung für den Familienbetrieb übernahmen die Freiheitlichen Politiker gleich die Patenschaft für ein Alpaka und einen Zwergziegenbock. Foto: FPÖ Bezirk Rohrbach

DRITTE ETAPPE

Pilgerwanderung

KLEINZELL/ALTENFELDEN. Anfang 2027 wird aus dem Dekanat Altenfelden die neue Pfarre Granitland Hl. Martin. Im Laufe der Jahre sollen alle Pfarrgemeinden mit einer Pilgerwanderung besucht werden. Zum Start im Jahr 2024 ging es von Lacken nach St. Martin; 2025 von St. Martin nach Kleinzell.

Am Sonntag, 6. September, folgt nun die dritte Dekanatspilgerwanderung von Kleinzell nach Altenfelden. Beginn ist um 14 Uhr bei der Kirche in Kleinzell, der Abschluss erfolgt mit einer Andacht um 18 Uhr in der Altenfeldner Kirche. Zur anschließenden Agape lädt die Pfarrgemeinde Altenfelden ein.

Messe beim Kerzenstein

Schon am Vormittag des 6. September, um 9.30 Uhr, findet der bereits traditionelle Gottesdienst beim Kerzenstein im Pesenbachtal statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt eine Abordnung der Musikkapelle Lacken. ■



So wie im Vorjahr steht wieder ein glaubensstärkendes Gemeinschaftserlebnis für Wanderfreunde bevor. Foto: Sigrid Höllinger

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender i

Leben mit dem Mond

MI 2. September
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kompost an- und umsetzen; Unkraut jäten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Wäsche waschen
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DO 3. September
ab 13:50 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. g. u. m.

FR 4. September
Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Hecken schneiden; Rosen schneiden; Heilkräuter sammeln; Blumen setzen und säen; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten, vor allem verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SA 5. September
ab 16:32 Krebs – absteigender M. – Siehe gestern

SO 6. September
absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen u. düngen; Blumen düngen; Rasen mähen; Salate setzen u. säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Malerarbeiten

MO 7. September
ab 18:50 Uhr Löwe – absteigender M. – S. gestern

DI 8. September
absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Gehölze schneiden; Aussaat von Pflanzen, die über der Erde wachsen; Pflege von Zimmerpflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; Früchte konservieren, einkochen; Samen sammeln; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MI 9. September
ab 21:40 Uhr Jungfrau – abst. Mond – S. gestern

DO 10. September
absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: alle Arbeiten in Garten u. Haus; ernten, aber auch säen u. setzen; Pflanzen umtopfen; alles pflücken, was getrocknet werden soll; Wurzeln von Heilpflanzen graben; Möbel umstellen; Umorganisieren; Dauerwellen; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Marmelade kochen

STABÜBERGABE AM ROHRBACHER STADTPLATZ

Zwei Traditionshäuser setzen auf ihre Stärken

ROHRBACH-BERG. Zwei bekannte Rohrbacher Fachgeschäfte stellen sich für die Zukunft neu auf und setzen gleichzeitig ein gemeinsames Zeichen für einen starken Einkaufsstandort: Simone Egger von Egger Moden übergibt symbolisch den „Trachten-Staffelstab“ an Bernhard Schmid von Trachtenmode Schmid.


Foto: privat

Simone Egger und Bernhard Schmid

Während Egger Moden künftig seinen Schwerpunkt im Modebereich weiter verstärkt und insbesondere der Anlassmode mehr Raum geben möchte, wird Trachtenmode Schmid sein Trachtenangebot am Rohrbacher Stadtplatz weiter ausbauen. „Wir möchten uns künftig noch stärker auf unsere Kompetenz im Modebereich konzentrieren und insbesondere die Anlassmode weiterentwickeln. Deshalb haben wir uns entschieden, den Trachtenbereich aus unserem Sortiment herauszunehmen“, erklärt Simone Egger. Mit Trachtenmode Schmid gibt es nur wenige Schritte entfernt einen etablierten Fachbetrieb, der diesen Bereich künftig noch stärker abdecken wird. Bernhard Schmid: „Für uns ist diese Stabübergabe eine schöne Aufgabe und gleichzeitig ein Vertrauensbeweis. Wir wollen unser Trachtensortiment in Rohrbach weiter ausbauen und unseren Kunden eine große Auswahl, bekannte Marken und persönliche Fachberatung direkt vor Ort bieten.“ Für beide Unternehmen geht es bei diesem Schritt deshalb nicht um ein Gegeneinander, sondern um eine klare Konzentration auf die jeweiligen Stärken.

Mode bei Egger – Trachtenmode bei Schmid

Unter diesem Motto wollen Simone Egger und Bernhard Schmid auch künftig zeigen, dass Kooperation und ein eigenständiges Profil gut zusammenpassen. „Uns ist wichtig, dass Rohrbach als Einkaufsstadt attraktiv bleibt. Zwei starke Fachgeschäfte mit unterschiedlichen Schwerpunkten können gemeinsam mehr für den Standort erreichen als jeder für sich allein.“ Zum Übergang startet Egger Moden den großen Abverkauf des bestehenden Trachtensortiments mit 50 Prozent Preisnachlass – solange der Vorrat reicht. Und die Zusammenarbeit geht noch einen Schritt weiter: Wer beim Trachten-Abverkauf bei Egger ein Lieblingsstück findet, kann sein Outfit bei Trachtenmode Schmid nur wenige Schritte entfernt vervollständigen. Als Stabübergabe-Bonus erhalten Kunden ab einem Einkauf von 100 Euro bei Trachtenmode Schmid einen 25-Euro-Gutschein, der beim nächsten Einkauf eingelöst werden kann. Ob passende Bluse, Hemd, Gilet, Jacke, Schuhe oder Accessoires – so lässt sich das neue Trachtenstück gleich zum kompletten Outfit bei Trachtenmode Schmid ergänzen. Die symbolische Stabübergabe steht damit nicht nur für eine Veränderung im Sortiment, sondern für eine Kooperation, von der auch die Kunden profitieren sollen. Zwei starke Häuser. Zwei klare Profile. Ein gemeinsamer Standort. Mode bei Egger – Tracht bei Schmid. ■

Anzeige



ROHRBACHER FLÖTENTAGE

Treffpunkt der Flötenszene

ROHRBACH-BERG. Ein neues Angebot für Flötisten aller Alters- und Leistungsstufen bieten die Rohrbacher Flötentage, die heuer von 9. bis 11. September Premiere feiern. Dabei laden auch zwei Konzerte zum Zuhören ein.

Mehr als 70 Teilnehmende treffen sich drei Tage lang in der Landesmusikschule Rohrbach zum intensiven Unterricht, gemeinsamen Musizieren und zum Austausch mit den erfahrenen Lehrenden. Damit sind alle Kurstage bis auf den letzten Platz ausgebucht. Für die Organisatoren Laura Amerstorfer und Patric Pletzenauer eine schöne Bestätigung. Sie möchten mit den Rohrbacher Flötentagen einen neuen Treffpunkt für die hiesige Flötenszene schaffen. Neben der musikalischen Weiterbildung stehen die Freude am gemeinsamen Musizieren und Inspiration im Mittelpunkt.



Die Organisatoren Laura Amerstorfer und Patric Pletzenauer Foto: privat

Zwei Konzerte

Daneben dürfen sich alle musikalisch Interessierten auf zwei Konzerte freuen: Am 10. September steht das Dozentenkonzert auf dem Spielplan. Die renommierten Lehrenden präsentieren ein abwechslungsreiches Programm und zeigen die ganze Vielfalt der Querflöte in unterschiedlichen kammermusikalischen Formationen.

Am 11. September folgt ein Teilnehmerkonzert: Nach drei Tagen voller Unterricht, Workshops und Ensemblearbeit präsentieren die Flötisten die Ergebnisse ihrer musikalischen Arbeit. ■

i

Dozentenkonzert am Donnerstag, **10. September,** 19 Uhr Saal der LMS Rohrbach. Eintritt: 20 Euro; Vorverkauf: 16 Euro (per Mail an office.floetentage@gmail.com), Musikschüler: 10 Euro
Teilnehmerkonzert am Freitag, **11. September,** 18.30 Uhr Saal der LMS Rohrbach. Eintritt: freiwillige Spenden

MYAG

Heimische Pilze besser kennenlernen

AIGEN-SCHLÄGL. Die Mykologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum Linz (MYAG) lädt zu einem Pilz-Wochenende nach Aigen-Schlägl ein.

Eine geführte Pilzwanderung findet am Samstag, 19. September statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Landhotel Haagerhof für eine Pilzbegehung in Kleingruppen. Nach einem Mittagessen findet noch eine Fundbesprechung statt. Am Sonntag, 20. September, folgt eine Frischpilzausstellung in der Bioschule Schlägl von 10 bis 17 Uhr. Besucher können dort auch selbst gefundene Pilze mitbringen und von den Pilzberatern der MYAG bestimmen lassen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich über heimische Pilzarten und deren sichere Bestimmung zu informieren. ■



Heimische Pilze besser kennenlernen

Foto: Dina Ivanova - stock.adobe.com

i

Pilzwanderung:
Sa., **19. September**, ab 11 Uhr Landhotel Haagerhof, Aigen-Schlägl
Anmeldung: www.myag.at
Ausstellung:
So., **20. September**, 10 bis 17 Uhr Bioschule Schlägl
Jeweils freiwillige Spende

Erster Schultag

BEZIRK. 535 Kinder haben am 14. September ihren ersten Schultag im Bezirk Rohrbach. Landesweit haben sich für das kommende Schuljahr insgesamt 15.047 Kinder neu in den oö. Volksschulen angemeldet.

Sommerschule gestartet

OÖ. Mehr als 7.700 Schüler besuchen seit dieser Woche die Sommerschule. An 130 Standorten sorgen 640 Lehrkräfte gemeinsam mit über 40 Buddys dafür, dass die letzten Ferientage zum Sprungbrett für einen erfolgreichen Schulstart werden.

Schwimmkurse im Aqaro

ROHRBACH-BERG. Die Schwimmschule Kunterbunt startet Mitte September wieder mit unterschiedlichen Schwimmkursen – von Baby- und Eltern-Kind-Schwimmkursen bis zum Techniktraining für Erwachsene – im Aqaro. Auch Privatstunden sind möglich. Infos: www.schwimmschule-kunterbunt.at

7.705 in Sommerschule

OÖ. 7.705 Kinder und Jugendliche in Oberösterreich nehmen an der Sommerschule teil. Von 31. August bis 11. September läuft sie an 132 Standorten, betreut wird von 638 Lehrkräften und 41 Buddys in kleinen Gruppen. Neu ist eine verpflichtende Teilnahme für außerordentliche Schüler aus Deutschförderklassen. „Die Sommerschule bietet die Möglichkeit, Lerninhalte ohne Leistungsdruck zu festigen und mit einem guten Gefühl ins Schuljahr zu starten", so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und Bildungsdirektor Alfred Klampfer.

Alle Inhalte zum Thema

Mehr Urlaubsgäste

OÖ. Der Tourismus in OÖ hat im Juli deutlich zugelegt. Rund 467.000 Ankünfte und 1,276 Millionen Übernachtungen bedeuten im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 13,2 bzw. 9,3 Prozent. Besonders stark wächst das Interesse von Gästen aus Polen und Tschechien. Auch für die kommenden Wochen wird eine gute Buchungslage gemeldet.

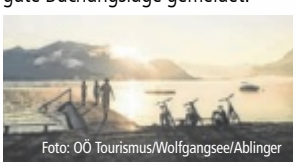


Foto: OÖ Tourismus/Wolfgangsee/Ablinger

Alle Inhalte zum Thema

Mehr Mittel für die „Lehre mit Matura"

Ö/LINZ. Der Bund will die Lehrausbildung modernisieren und jungen Menschen mehr Möglichkeiten für ihre Karriere eröffnen. Bei einem Besuch in der Linzer Konditorei Jindrak präsentierten Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖVP) und Wissenschaftsministerin Eva-Maria Holzleitner (SPÖ) Maßnahmen. Für die „Lehre mit Matura" werden zehn Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Alle Inhalte zum Thema

ENTLASTUNG NACH ERNTEAUSFÄLLEN

Dürre-Soforthilfe der Sparkasse Mühlviertel-West

ROHRBACH-BERG. Die anhaltende Trockenheit und die damit verbundenen Ernteausfälle setzen auch viele landwirtschaftliche Betriebe im Mühlviertel unter Druck. Um betroffene Kunden rasch und unbürokratisch zu unterstützen, bietet die Sparkasse Mühlviertel-West ab sofort eine Dürre-Soforthilfe in Form eines zinsen- und spesenfreien Kredits von bis zu 15.000 Euro an.

Landwirtschaftliche Betriebe mit Ertrags- bzw. Einkommensausfällen aufgrund der Trockenheit können das Darlehen als kurzfristige Liquiditätshilfe in Anspruch nehmen. Die Unterstützung wird unabhängig von möglichen zukünftigen staatlichen Förder- oder Zuschussmaßnahmen bereitgestellt und soll Betrieben helfen, die finanziellen Folgen der anhaltenden Dürre rasch abzufedern.

Einfache Beantragung, schnelle Bewilligung

Betroffene Kunden können das Finanzierungsangebot direkt bei der Sparkasse Mühlviertel-West anfragen, persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Die Dürre-Soforthilfe steht nach der Beantragung rasch und unbürokratisch auf dem Geschäftskonto bei der Sparkasse Mühlviertel-West zur Verfügung und kann bis 31.10.2026 abgeschlossen werden. „Die anhaltende Dürre bringt viele landwirtschaftliche Betriebe in eine schwierige Situation. Mit unserer Soforthilfe wollen wir rasch und unbürokratisch



Dr. Christian Terink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mühlviertel-West Foto: SMW

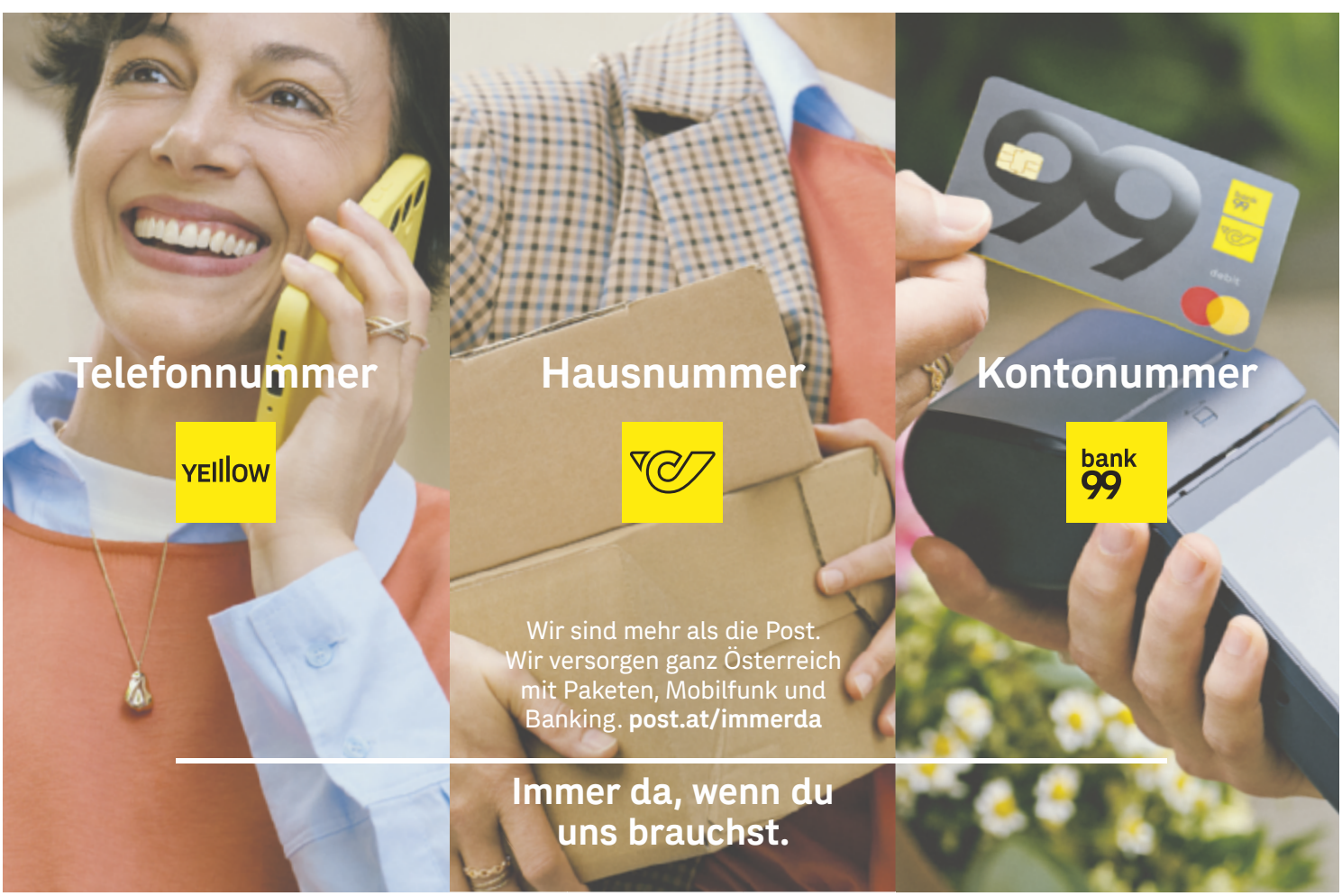
Liquidität bereitstellen, damit betroffene Betriebe ihre laufenden Verpflichtungen erfüllen und die aktuelle Herausforderung besser bewältigen können“, sagt Dr. Christian Terink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mühlviertel-West. ■ Anzeige

NEUERÖFFNUNG

Parkresidenz öffnet Türen

FELDKIRCHEN. Mit der Erweiterung des Curhauses im Zusammenspiel mit der ParkResidenz Bad Mühllacken ist ein Ort für Gesundheit, Begegnung und gemeinsames Leben entstanden. Am Wochenende wird eröffnet.

Das Programm startet am Samstag, 5. September, um 16 Uhr mit einem Open House mit Gebäudeführungen, Workshops, Vorträgen sowie einer Fotoausstellung. Um 18 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung mit Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner (Anmeldung: office@fah.at, Tel. 07233 20033). Der Sonntag, 6. September, beginnt um 9 Uhr mit der Heiligen Messe. Ab 10 Uhr folgt ein Frühschoppen mit Blasmusik und das Gebäude kann besichtigt werden. Ab 14 Uhr folgen die „Singende Gärten“ im Kräuterkarten. ■



EXPERTEN-RAT

Warum dir KI das Suchen abnimmt, aber nicht das Finden

ROHRBACH-BERG. Der regionale KI-Experte Philipp Grill lässt Tips-Leser mit Beiträgen an seinem Wissen teilhaben und verrät, wie man Künstliche Intelligenz besser verstehen und ihre Chancen und Risiken abwägen kann.

von Gastautor PHILIPP GRILL

Warum umständlich googeln, wenn ChatGPT die Antwort gleich parat hat? Das denken sich viele und haben nicht unrecht. Früher wurde eine Frage in die Suche getippt und es kamen unzählige Treffer. Heute wird KI gefragt und es kommt eine Antwort. Das mühsame Suchen ist weg. Das scheint nur von Vorteil zu sein.

Der Haken steckt im Wörtchen „eine". Beim Googeln hast du nebenbei etwas getan, das dir gar nicht auffiel: Du hast mehrere Türen gesehen und dich für eine entschieden. Auch dabei fiel die Wahl aus Bequemlichkeit oft auf die erste Tür. KI zeigt dir die anderen Türen aber nicht mehr und so wird es noch viel schwieriger, kritisch zu sein. Dabei trügt die Wahl von KI öfter, als du denkst. KI kann zwar im Internet nachschlagen, aber sie entscheidet selbst, wann sie es tut. Was sie zu wissen glaubt, prüft sie nicht nach. Und sucht sie doch im Internet, werden nur wenige von ihr bevorzugte Quellen verwendet.

Suchen und Finden sind zweierlei. Suchen ist die Handarbeit. Finden beginnt, wenn du erkennst, was du in Händen hältst: Stimmt das? Passt es zu meiner Lage? Gäbe es etwas Besseres? Das kann dir KI nicht abnehmen, sie tut nur so. Frag sie nach eindeutigen Fakten und die Antwort stimmt meist, weil alle Trainingsdaten dorthin zeigen. Weichen bei bekannten Mustern entscheidende Kleinigkeiten ab, bleibt die Antwort oft unverändert. Frag sie etwas Seltenes und sie rät oft selbstbewusst.

Wer Suchen mit Finden verwechselt, gibt das Steuer aus der Hand. Studien deuten darauf hin, dass gerade jene Generationen, die mit KI aufwachsen, anfälliger dafür sind.

Kein Suchmaschinen-Ersatz

Nutz KI nicht einfach als Suchmaschinen-Ersatz. Fürs Finden ist ein Sprachmodell das falsche Werkzeug: stark im Formulieren,



Philipp Grill beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit Künstlicher Intelligenz. Foto: Isabella Hewlett

schwach im Urteilen. Hol dir wieder mehrere Türen, etwa mit der europäischen Suchmaschine Ecosia, bei der sich der KI-Overview deaktivieren lässt, die als Social Business ihren Gewinn zum Großteil ins Pflanzen von Bäumen steckt und daran arbeitet, dass die Auswahl der gezeigten Türen in Europa erfolgt. ■

i Im nächsten Beitrag beschreibt Philipp Grill, was Künstliche Intelligenz mit James Bond zu tun hat.

GEWALTPRÄVENTION

Stark, sicher, selbstbewusst

ROHRBACH-BERG. Das Frauen- und Familiennetzwerk Rohrbach organisiert kurz nach den Sommerferien einen zweiteiligen Workshop zur Gewaltprävention für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren.

Beim Selbstschutz geht es vor allem darum, die eigene innere und äußere Stabilität zu stärken. Jugendliche lernen, Grenzen zu erkennen, selbstbewusst Grenzen zu setzen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Das ist die stabile Basis der Selbstverteidigung.

Kursleiter Mario Leitner vermittelt in diesen 2 x 2 Stunden zur Gewaltprävention keine gefährlichen Techniken, sondern zeigt, wie die jungen Teilnehmer mutiger und selbstsicherer auftreten. Zugleich geht es im praxisnahen Workshop um einen respektvollen Umgang und Kommunikation mit anderen. ■

i Freitag, **18. September** und Freitag, **2. Oktober**
jeweils 16 bis 18 Uhr
Turnsaal Alte Volksschule, Rohrbach-Berg. Kosten: 55 Euro
Anmeldung: www.frauen-familien-netzwerk-rohrbach.at/termine
(maximal 20 Teilnehmer)

WORKSHOPS

Frische Impulse bei Yogamoments

ROHRBACH-BERG. Neue Workshops im Rohrbacher Studio Yogamoments laden dazu ein, Neues auszuprobieren und sich bewusst Zeit für sich selbst zu nehmen. Dabei geht es nicht nur um Yoga.



Yoga und mehr bietet das Yogamoments in Rohrbach-Berg. Foto: Yogamoments

Den Auftakt macht am 3. September der IKIGAI Workshop, bei dem es um die zentrale Frage geht: Was erfüllt mich wirklich? Am 12. September heißt es „Schnarchen ade mit Kiefer Yoga". Gezielte Übungen für Kiefer, Mund- und Rachenraum können dazu beitragen, Spannungen zu lösen und diese oft wenig beachteten Bereiche bewusst wahrzunehmen.

Am 10. Oktober lädt die „Mama Auszeit" dazu ein, für ein paar Stunden aus dem Familienalltag auszusteigen, aufzutanken und sich selbst wieder bewusst Raum zu geben. Am 14. November geht es mit den Grundlagen der Wim Hof Methode weiter. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus bewusster Atmung, Kälte und mentaler Ausrichtung, die zu mehr Körperwahrnehmung und innerer Stärke beitragen kann. Darüber hinaus stehen im Herbst Klangreisen, der Magic Music Singkreis, Klangyoga, Kinderyoga, Yin-Yoga-Ausbildung, ein Infoabend zur Yogalehrerausbildung sowie eine Kakaozeremonie am Programm. ■

i Alle Termine: www.yogamoments.co.at
Anmeldung online oder bei Heike Grill, Tel. 0664 5440978, hallo@yogamoments.co.at

SPÖ

Mehr Martin.

Mehr Respekt für Arbeit.

„Weil wer anpackt, Respekt verdient."

Der Winkler-Plan stellt Arbeit und Leistung in den Mittelpunkt. Bessere Chancen für Lehrlinge, faire Perspektiven für Beschäftigte und klare Unterstützung für jene, die Oberösterreich am Laufen halten.



Der Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich.

POLITISCHE WERBUNG
Im Auftrag der Inserentin
SPÖ OBERÖSTERREICH
Weitere Informationen siehe QR-Code

Fotos: Antje Wolm, stock.adobe.com

STAFFELSTART

Zehn neue Fälle für die „Soko Linz“

LINZ. Nach einer erfolgreichen vierten Staffel im Herbst 2025 ist die „Soko Linz“ ab Dienstag, 8. September, wieder im Einsatz. Die fünfte Staffel der TV-Serie führt unter anderem in die Eisarena Linz, in den Nationalpark auf die Burgruine Schaunberg oder zur Chemie Linz.



„Soko Linz“ geht in die fünfte Staffel, v. l.: Angelika Niedetzky (Biggi), Michael Steinocher (Pichlwanger), Damyan Andreev (Aleks Malenov), Katharina Stemberger (Joe) und Alexander Pschill (Dr. Richie Vitek). Foto: ORF/Gebhardt Productions/Stefanie Leo.

Die vierte Staffel von „Soko Linz“ brachte die Neuzugänge Angelika Niedetzky und Michael Steinocher mit sich – und das hatte sowohl bei der durchschnittlichen Reichweite als auch bei den Marktanteilen positive Auswirkungen.
Mittlerweile ist das Team bestens eingespielt. Auf die gebürtige Linzerin Niedetzky, Katharina Stemberger, Steinocher, Alexander Pschill, Miriam Hie und Co. warten wieder zehn Fälle mit viel Lokalkolorit und Schmäh, und auch privat gibt's alle Hände voll zu tun. Die Ermittlungen führen Joe und Biggi unter anderem in die Eisarena Linz, auf die Burgruine Schaunberg, zur Chemie Linz, auf Golfplätze, in Nationalparks, zu den St. Florianer Sängerknaben und ans Linzer Landesgericht. Bei ihrer Spurensuche sind der „Soko Linz“ wieder fast alle Mittel recht. Wenn nicht gerade gesungen, getanzt oder gezaubert wird, muss das Team ganz schön oft hoch hinaus, etwa auf eine Skisprungschanze oder auf die Suche nach gefährdeten Greifvögeln und gar Außerirdischen.

„Bodycheck“ zum Auftakt

In der ersten Folge „Bodycheck“ muss der Tod des Amateur-Eishockeyspielers Karim Vitovic geklärt werden. Der Verdacht fällt schnell auf den Trainer – Biggis Bruder Walter (Michael Edlinger). Während sich Pichlwanger und Joe bemühen, neben den schwierigen Ermittlungen eine neugierige Journalistin unter Kontrolle zu halten, umgeht Biggi die Ermittlungssperre ... Ein Wiedersehen gibt es in der zweiten Folge der fünften Staffel „Video Girls & Loverboys“ übrigens mit der Leondingerin Paula Hainberger als Emilia, Tochter von Joes ehemaligem Kollegen Ben.
„Soko Linz“ ist eine Koproduktion von ORF und Gebhardt Productions und wird unter anderem vom Land OÖ gefördert. Die Folgen sind immer dienstags ab 8. September sowie vorab online zu sehen. ■



Die Kegelgruppe trifft sich einmal im Monat. Foto: FPÖ Bezirk Rohrbach

LEIDENSCHAFT

Kegeln verbindet Rohrbacher Senioren

LEMBACH. Innerhalb der Rohrbacher Bezirksgruppe des Freiheitlichen Seniorenringes hat sich eine Kegelgruppe etabliert. Mittlerweile treffen sich bis zu zehn Kegelfreunde jeden letzten Dienstag im Monat im Café Vierlinger in Lembach. Dann heißt es „Gut Holz“, wenn sich die Senioren spannende Gruppen- und Einzelduelle liefern. Die Teilnehmer können dabei ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen und zugleich ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde verbringen. Organisiert wird die regelmäßige Kegelrunde von Ingrid Mantey. ■

GRUPPENKURS

Gesund leben lernen

HASLACH. Mit dem kostenlosen Programm „easykids fix“ will die ÖGK Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen entgegenwirken. In der zweiten Schulwoche startet ein Kurs in Haslach.



Foto: Africa Studio - stock.adobe.com

Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen ist eine große Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit.

Mehr als 25 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Österreich sind übergewichtig oder adipös. Easykids fix will betroffenen Familien den Einstieg in ein gesünderes Leben ermöglichen und helfen, gesunde Gewohnheiten im Alltag zu entwickeln.
Der Gruppenkurs im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse in Haslach richtet sich an Familien mit übergewichtigen Kindern zwischen sechs und 14 Jahren. Start ist am 24. September, um 17 Uhr im GES.UND-Büro in Haslach. Bis Anfang Dezember stehen in zehn Kurseinheiten Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit im Mittelpunkt. ■

i
Gruppenkurs von Donnerstag, 24. September, bis Anfang Dezember in Haslach
Infos und Anmeldung: www.proges.at/easykids
Die Teilnahme ist kostenlos.



Jason Statham ist auf der Flucht. Foto: 2026 Lionsgate/Dan Smith

ACTION

Kinotipp: Mutiny

Zum Ferienende präsentiert Star Movie den neuen Action-Kracher „Mutiny“ (zu Deutsch „Meuterei“) mit Jason Statham in der Hauptrolle.

Nachdem sein milliardenschwerer Industriellenboss vor seinen Augen ermordet wird, soll Cole Reed (Statham) die Schuld für das Verbrechen auf sich nehmen – und ist damit auf der Flucht, während er an der Aufdeckung einer internationalen Verschwörung arbeitet. ■ Anzeige

„Mutiny“
Ab 27. August bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at









MARKTPLATZ

Aktuelles

GITARREUNTERRICHT für Groß und Kein - 0664 1832552



Suche Hundesitter für eine Französische Bulldogge. Gerne auch Rentner. Sehr pflegeleicht. Bezirk Rohrbach. ☎ 0676 5434365

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Wir suchen eine verlässliche Haushaltshilfe für 15-20 Wochenstuden. Wir bieten sehr gute Bezahlung. Bei Interesse bitte melden unter ☎ 0664 6400812

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 4. September von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. **HOLZMANN Maschinen** Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Landwirtschaft

Verkaufe **Steyr Traktor** 948AT. ☎ 0650 4153950

Partner-/Freundschaft

84-jähriger, lebensfroher, mobiler Herr, schlank, Nichtraucher, mit Pudel, sucht nette, rüstige Dame aus dem Bezirk Rohrbach für gemeinsame Unternehmungen, Reisen und schöne Stunden. ☎ 0699 81210811

Bernd 62 J., humorvoll, verlässlich, mitten im Leben. Ich genieße gute Gespräche, Reisen und wünsche mir eine Frau, mit der das Leben wieder zu zweit Freude macht. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Evi, mobile 74 J. Witwe, häuslich, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden u. die einsamen Tage vergessen . Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Foto-Katalog mit echten Fotos von Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Simone 63 J. Witwe, schlank im sozialen Bereich tätig. Lachen u. weinen, diskutieren u. schweigen, Schwimmen, Rad Tanzen, Kochen, Musik, Berge. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde, ich freue mich auf dich. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Sonnige Aussichten:

Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-rohrbach@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach**
Info-Telefon:	**+43 7289 4490** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los" im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

		1				9		
	2			5			3	
5		8				4		2
	8		6		7		4	
4								9
	7		8		4		2	
7		2				3		5
	9			6			7	
		4				1		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:
Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.096

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Das würde ich ändern in: Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

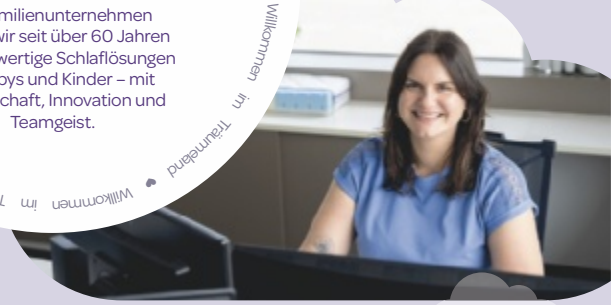
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Träumeland
die matratze die atmet

Willkommen im Träumeland

Als Familienunternehmen stehen wir seit über 60 Jahren für hochwertige Schlaflösungen für Babys und Kinder – mit Leidenschaft, Innovation und Teamgeist.



Deine Traumjob
im Vertriebsinnendienst

- Betreuung und Weiterentwicklung unserer B2B-Kundenbeziehungen
- Unterstützung bei Angeboten, Aufträgen und Vertriebsprozessen
- Pflege von Kunden- und Verkaufsdaten in CRM- und ERP-Systemen

JETZT BEWERBEN!
Details unter:
traeumeland.com/karriere

Bewerbung bitte an Stefan Kappl:
sk@traeumeland.com • 07285 60106-35
Träumeland GmbH, Sportstrasse 11, 4142 Hofkirchen

Nebenverdienst im Direktverkauf: Für Messeauftritte und Veranstaltungen suchen wir engagierte Unterstützung. Sie begrüßen Besucher/innen an unseren OÖN-Ständen, präsentieren die OÖNachrichten und KinderNachrichten und schaffen ein positives Markenerlebnis.

Der perfekte Nebenjob mit flexibler Zeiteinteilung

Direkt-Verkäufer/in (m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:
- Herzlicher Empfang und aktive Ansprache von Messebesucher/innen
- Präsentation und Verkauf der OÖNachrichten sowie der KinderNachrichten
- Unterstützung unserer Kund/innen beim digitalen Zeitunglesen
- Abwicklung von Gewinnspielen und Aktionen am Messestand
- Aufnahme von Kundenrückmeldungen und Weitergabe an das Team

Das bringen Sie mit:
- Eine kommunikative, aufgeschlossene und freundliche Persönlichkeit
- Freude am persönlichen Kontakt mit Menschen und am aktiven Verkauf
- Einwandfreie Deutschkenntnisse sowie ein gepflegtes, sicheres Auftreten
- Selbstständige und verlässliche Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B

Das bieten wir:
- Flexible Zeiteinteilung – ideal als Nebenverdienst
- Attraktive Verdienstmöglichkeiten als freie/r Dienstnehmer/in mit Tagessatz und Bonusprovisionen
- Eine strukturierte Einschulung sowie Unterstützung direkt vor Ort
- Abwechslungsreiche Einsätze bei Messen und Veranstaltungen
- Mitarbeit in einem engagierten Team mit starken regionalen Medienmarken

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen!
Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau Lisa Achleitner
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: l.achleitner@nachrichten.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

MARKTPLATZ

Übersiedlung/Räumung

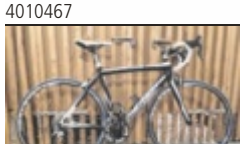
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Verkauf



Formatkreissäge Holzmann TS315VF2000 400V, Schnitthöhe 90° 100 mm, 45° 80 mm, inkl Vorritzsägeblatt, Fahreinrichtung, usw. sehr guter Zustand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-4010467



Rennrad Merida race lite 905, Damen (blau/weiß)! Top gepflegt, neuwertig. Ideal für Frauen mit einer Größe von ca. 165 cm! Ultegra Schaltung, Gewicht: 9,25 kg, VB € 600,- Besichtigung und Abholung in Ottensheim ☎ 0699-10949014

Zu kaufen gesucht

Aufgepasst!!! Jetzt bares Geld sichern!
Wir kaufen Porzellan, Bleikristallgläser, Münzen, alte Geldscheine, Musik Instrumente, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck und Antiquitäten aller Art, faire Bewertung - sofortige Barauszahlung - diskret und seriös! Rufen Sie uns an: ☎ 0677/64128598

Noch mehr Schnäppchen online aufgeben unter **tips.at/anzeigen**

MOBILITÄT

Verkauf



Vespa GTS 300 i.e., ABS Baujahr 2015, 26.700 km. Pickerl gültig bis 03/2027, Bremsen neu 2024, Bremsflüssigkeit neu 05/2026, neue Batterie, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc. Besichtigung in Ottensheim . VB € 4.590,- ☎ 0699 10949014

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Diverses

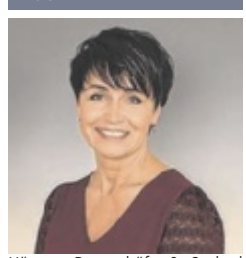
EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Ulrichsberg: Café Konditorei mit Gastgarten, beste Lage, Zentrum, sofort verfügbar, VP € 295.000,-, Nähere Auskünft ☎ 0676 5006609 Hr. Schlägel

Kauf



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
bettina@hausundhof.co.at
☎ **0664-88614455**

JOBS

Stellenangebote

Suchen ab sofort **Reinigungskraft** in **Rohrbach** (Zentrum)
MO-DO: 16:00-19:30 Uhr,
MI: 12:00-14:30 Uhr +
FR: 12:00-16:00 Uhr
lt. KV € 12,37/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
☎ 0732 383047
WhatsApp: 0676 84988480
office@reinigungs-service.at

regionaljobs.at powered by Tips
die Nummer DEINS in der Personalsuche

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Daten machen den Unterschied und Sie verwandeln sie in echte Mehrwerte. Im IT-Applications-Team gestalten Sie Analyse- und Reporting-Lösungen für mehr Transparenz und fundierte Entscheidungen im gesamten Medienhaus.

Vollzeit
38,5 Std./Woche
in Linz

Data & BI Specialist (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Weiterentwicklung bestehender Auswerte- und Berichtssysteme
- Erstellung von Dashboards, Reports und Visualisierungen
- Integration und Modellierung von Daten aus SAP, SQL-Datenbanken und Excel
- Analyse von Daten und Unterstützung bei der Optimierung von Geschäftsprozessen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen und Unterstützung der Anwender bei der Nutzung von BI-Tools
- Perspektivisch Übernahme weiterer IT-Projekte und Betreuung zusätzlicher Applikationen z. B. im SAP-, CRM-, Office- oder Workflow-Umfeld

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene IT-Ausbildung (HTL, HAK, FH, Uni oder ähnliches)
- Erfahrung mit aktuellen Technologien (KI, Cloud) und Datenbanken, SQL sowie mit ETLProzessen
- Idealerweise Erfahrung mit BI-Tools wie Qlik Sense, Tableau oder Microsoft Power BI sowie in der Erstellung von Dashboards und Reports

Das erwartet Sie:
- Modernes Arbeitsumfeld mit aktueller Technologie im Zentrum von Linz
- Vielseitige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeit
- Attraktive Sozialleistungen und ein wertschätzendes Betriebsklima
- Mindestgehalt laut IT-Kollektivvertrag bei Vollzeit: € 3.016 brutto monatlich; eine Überzahlung ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Portfolio an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
bewerbung@medienhauswimmer.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



Tips Spirit

WIR SUCHEN DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:
- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:
- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:
- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Great Place To Work. Zertifiziert Feb 2021 – Feb 2022 ÖSTERREICH

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis **€ 35.392,56; branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.

MOTORSPORT

Tickets für Comeback der ADAC 3 Städte Rallye ab sofort erhältlich

BEZIRK ROHRBACH. Der Ticketverkauf für die 59. ADAC 3 Städte Rallye am 9. und 10. Oktober hat begonnen.

Nach dreijähriger Pause kehrt die traditionsreiche Veranstaltung zurück: Mit Rallyezentrum und Servicepark wird Hauzenberg der wichtigste Schauplatz der Veranstaltung. Die Teams der European Rally Trophy, der Deutschen Rallye-Meisterschaft, des Mitropa Rally Cups und weiterer regionaler Meisterschaften absolvieren zwölf Wertungsprüfungen in Deutschland und Österreich.



Tickets für die ADAC 3 Städte Rallye sind ab sofort erhältlich. Foto: Lukas Chum

Zwölf Wertungsprüfungen an zwei Veranstaltungstagen

Die 59. ADAC 3 Städte findet an zwei kompakten Veranstaltungstagen statt. Beim Shakedown am Freitagvormittag können sich Fahrer und Copiloten ohne Wettbewerbsdruck mit den Bedingungen vertraut machen. Bei einer Teampräsentation um 15 Uhr auf dem Marktplatz Hauzenberg haben die Zuschauer die Möglichkeit den Rallye-Fahrern und ihren Fahrzeugen noch einmal ganz nah zu kommen, ehe diese in die Wertungsprüfungen starten. Nach vier Wertungsprüfungen am Freitag, kehren die Fahrzeuge gegen 20 Uhr in den Servicepark in Hauzenberg zurück, wo die Zuschauer den Teams bei den Reparaturen der Rallye-Fahrzeuge über die Schulter schauen können.

Die Rallye am Samstag

Am Samstag startet die Rallye um 8 Uhr mit der ersten von insgesamt acht Wertungsprüfungen im Bayerischen Wald und Böhmerwald. Der Zeitplan mit einer Pause durch Regrouping und Reparaturzeit ermöglicht Fans, eine stressfreie Anreise zu den späteren Wertungsprüfungen. Die abschließende Wertungsprüfung beginnt gegen 19.30 Uhr. Hier könnte auch die Vorentscheidung in der Deutschen Rallye Meisterschaft fallen. Anschließend findet auf dem Markplatz in Hauzenberg gegen 20.30 Uhr die Zielankunft mit Siegerehrung statt. ■

Freitag, 9. Oktober
- Shake Down
- Showstart Hauzenberg
- WP 1/3 Ameisberg
- WP 2/4 Granit & Wald

Samstag, 10. Oktober
- WP 5/7 Sonnen
- WP 6/8 Made in FRG
- WP 9/11 Böhmerwald
- WP 10/12 Bayerischer Wald
- Zielankunft Hauzenberg

Mehr Infos und Karten unter www.3-staedte-rallye.de



ENTLASTUNG

Zusätzlicher Schulkurs fährt von Goldwörth in die Region Rohrbach

GOLDWÖRTH/ROHRBACH. Immer mehr Schüler aus dem Donauraum besuchen die Schulen im Bezirk Rohrbach. Darauf reagieren der OÖ Verkehrsverbund und das Land OÖ mit einer neuen Schulbusverbindung.



v.l.: Peter Glas, Regionalbetreuer OÖ Verkehrsverbund, Landesrat Günther Steinkellner und Bürgermeister Thomas Prihoda Foto: Land OÖ / Daniel Kauder

Ab Schulbeginn ergänzt die neue Linie 204 die stark nachgefragten Schulbusverbindungen zum Schulstandort Rohrbach-Berg. Sie startet morgens um 6:52 Uhr in Goldwörth und führt über Feldkirchen sowie Bad Mühllacken beziehungsweise Lacken im Mühlkreis nach Rohrbach-Berg. Für die Heimfahrt stehen zusätzliche Kurse um 13:55 Uhr und 15:45 Uhr zur Verfügung. Die bestehenden Schulbusverbindungen bleiben erhalten und werden durch das neue Angebot entlastet.

Goldwörths Bürgermeister Thomas Prihoda sagt dazu: „Aus den Wünschen unserer Jugendlichen wurde für mich ein konkreter Auftrag. Es freut mich sehr, dass wir diesen Wunsch mit der neuen Busverbindung erfüllen konnten."

Kontinuierlicher Zuwachs

Rund 190 Schüler aus den Regionen Eferding, Pupping, Hartkirchen, Aschach, Feldkirchen, Goldwörth, Ottensheim, Walding und Puchenau besuchen den Schulstandort Rohrbach-Berg. Diese Zahl ist seit dem Schuljahr 2022/23 um fast 15 Prozent angestiegen. „Mit dem neuen Schulkurs schaffen wir eine spürbare Entlastung für die bestehenden Verbindungen. Unser Ziel ist es, den Schulverkehr laufend an den tatsächlichen Bedarf anzupassen", betont Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft.

Infrastruktur- und Mobilitätslandesrat Günther Steinkellner freut sich über die gezielte Verbesserung: „Damit unterstützen wir junge Menschen auf ihrem täglichen Weg zur Schule und stärken zugleich ein attraktives öffentliches Mobilitätsangebot im ländlichen Raum." ■

TESTFAHRT

Citroen C5 Aircross: Auf die Größe kommt es an

Bei einem neuen Modell den Schwerpunkt so auf Charme und Charakter zu legen wie Citroen beim C5 Aircross muss man sich auch erst mal trauen.



Der Citroen C5 Aircross Plug-in-Hybrid Max ist als Basismodell ab 34.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Es ist immer wieder eine Freude, wenn sich ein Hersteller zu seinen Traditionen bekennt. Citroen hat damit kein Problem. Klar, sie könnten beim Design leiser treten, den Komfort an zweite Stelle reihen und preislich ordentlich zulangen. Dann wäre es aber kein Citroen mehr.

Der C5 Aircross hat definitiv seine Fangemeinde, die neue Generation dürfte sie vergrößern. Nicht nur, weil sie deutlich gewachsen ist, sondern weil sie es auf unnachahmliche Citroen-Art schafft, ein normales SUV mit ganz eigenem Stil zu sein. Fein ziselierte 3D-Rückleuchten, fließende Linien, muskulöses Design und erstmals 20-Zoll-Felgen übernehmen den Rest.

Der Touchscreen im Wasserfall-Stil misst jetzt 13 Zoll, der Aircross wurde um 15 Zentimeter gestreckt. Entsprechend großzügig ist das Platzangebot, besonders im Fond. Dazu kommen bis zu 1.668 Liter Kofferraumvolumen, verstellbare Rücklehnen und ein höhenverstellbarer Ladeboden.

Hybrid, Plug-in-Hybrid und Elektro stehen zur Wahl. Die goldene Mitte ist der Plug-in-Hybrid mit 195 PS ab 40.590 Euro. Er schafft 0 auf 100 km/h in 8,3 Sekunden und maximal 81 elektrische Kilometer.

Wie üblich ist der Citroen kein Sportler. „Advanced Komfort"-Sitze und Federung setzen auf Gelassenheit statt Härte. Die Top-Ausstattung „Max" bietet Matrix-LED, Kunstleder und Head-up-Display. Gute Bedienung, ordentliche Verarbeitung, viele Ablagen und helle Farben sorgen für freundliche Stimmung. Passt. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Citroen C5 Aircross Plug-in-Hybrid Max

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/E-Motor
Systemleistung: 195 PS
Systemdrehmoment: 350 Nm
Testverbrauch: ca. 6,4 Liter
0 auf 100 km/h: 8,3 Sek
Preis Testwagen ab: 40.590 Euro
Preis Basismodell (Hybrid) ab: 34.990 Euro



Mazda CX-6e feiert bei Auto Eder in Walding und Pasching Premiere

Am 17. und 18. September steht bei Auto Eder ein besonderes Mazda Highlight im Mittelpunkt: Der neue, vollelektrische Mazda CX-6e wird präsentiert.

Das Crossover-Modell verbindet die weiterentwickelte Mazda Designsprache „Kodo – Soul of Motion" mit neuester Elektromobilität, einem hochwertigen Innenraum und smarten Technologien. Ab sofort steht der neue CX-6e bei Auto Eder auch für Probefahrten bereit.

Elektromobilität mit charakteristischem Mazda Design

Mit dem CX-6e erweitert Mazda sein elektrisches Modellportfolio um einen vollelektrischen Crossover. Eine 78-kWh-Lithium-Eisenphosphat-Batterie versorgt den Elektromotor an der Hinterachse. 190 kW beziehungsweise 258 PS und 290 Nm Drehmoment sorgen für eine reaktionsschnelle Leistungsentfaltung. Die Reichweite beträgt bis zu 484 Kilometer nach WLTP, abhängig von Ausstattung und Bereifung. An einem geeigneten DC-Schnelllader lässt sich die Batterie mit bis zu 195 kW von 10 auf 80 Prozent in rund 24 Minuten laden. Auch im Innenraum setzt der CX-6e auf neueste Technologie und Komfort. Intuitive Konnektivität, fortschrittliche Sprach- und Gestensteuerung sowie ein smartes Cockpit mit ultrabreitem 26-Zoll-Touchscreen schaffen eine vielseitige Umgebung für Fahrer und Passagiere. Neueste Fahrerassistenzsysteme unterstützen zusätzlich ein sicheres und entspanntes Fahrerlebnis. Der CX-6e ist in den Ausstattungslinien TAKUMI und TAKUMI PLUS erhältlich.

Präsentation bei Auto Eder

Am 17. und 18. September wird der neue Mazda CX-6e im Rahmen der Österreich Premiere bei Auto Eder Walding und Pasching präsentiert. Wer nicht mehr solange warten möchte und das neue Mazda Modell bereits vorher erleben möchte, kann ab sofort eine Probefahrt mit dem neuen Mazda Crossover bei Auto Eder vereinbaren und sich so auch gleich die aktuelle Aktion der Winterkompletträder sichern. Neben der Modellneuheit lohnt sich der Besuch bei Auto Eder auch wegen der aktuellen Mazda Sommeraktion. Bei Vertragsabschluss bis 30. September 2026 gibt es zu jedem im Aktionszeitraum gekauften Mazda Neuwagen einen Satz Alu-Winterkompletträder kostenlos dazu. Zusätzlich profitieren ausgewählte Modelle von attraktiven Preisvorteilen: Beim Mazda CX-30 sind bis zu 5.500 Euro, beim neuen Mazda CX-5 bis zu 3.000 Euro und beim Mazda CX-60 bis zu 9.500 Euro Ersparnis möglich.

Der neue CX-6e und die Winterräderaktion zeigen damit zwei Seiten der aktuellen Mazda Modellwelt: moderne Elektromobilität und attraktive Angebote für die kommende Wintersaison. Bei Auto Eder kann der CX-6e ab sofort bei einer Probefahrt selbst erlebt werden. Anzeige

AUTOEDER
WIR BEWEGEN SEIT 1970



AUTO EDER WALDING
MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3
4111 WALDING
TEL 07234 82473
WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING
AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 (NÄHE PLUS-CITY)
4061 PASCHING
TEL 07229 73144
WWW.EDER.MAZDA.AT

FUSSBALL

Ein Bundesligist gastiert in St. Stefan

ST. STEFAN-AFIESL. Nach dem umjubelten Triumph im voestalpine Ladies Cup steht den Fußballerinnen der Union Waldmark St. Stefan nun ein echter Kracher bevor: In der ersten Runde des ÖFB Frauen Cups wartet Sturm Graz. Mit dem SK Sturm Graz gastiert am Sonntag, 6. September, 16 Uhr, kein Geringerer als ein etablierter Spitzenklub aus der Frauen-Bundesliga in der HOGA Arena St. Stefan. Ein Duell David gegen Goliath, das für den Heimverein schon jetzt ein historischer Höhepunkt ist. Die Favoritenrolle ist klar verteilt, doch der Cup hat bekanntlich eigene Gesetze. Fußballbegeisterte aus der gesamten Region sind eingeladen, die Damen bei diesem historischen Duell anzufeuern und für echte Cup-Atmosphäre zu sorgen. ■



Die Steffingerinnen Anfang August vor einem Testspiel Foto: Nicolas Habichler



Hannah Gahleitner geht für die WKG Wels/Buchkirchen an den Start. Foto: Conny Högg

GEWICHTHEBEN

Gahleitner nur knapp unter Bestmarke

KIRCHBERG. Wels/Buchkirchen landete in der zweiten Runde der Gewichtheber-Bundesliga mit 517,70 Punkten auf Platz vier. Hannah Gahleitner (24) aus Kirchberg blieb dabei nur ein Kilo unter ihrer Bestmarke im Zweikampf. Pro Wettkampf treten pro Mannschaft drei Athletinnen an. Jede von ihnen hat drei Versuche im Reißen und drei Versuche im Stoßen. Der jeweils beste gültige Versuch aus beiden Disziplinen wird zusammengezählt (=Zweikampf). Mit 195,98 Punkten war Gahleitner klar die Beste ihres Teams. ■

GOLF

Medaillen fürs Mühlviertel

BEZIRK. Bei den Golf-Bundesmeisterschaften des Seniorenbundes hat Susanne Stift aus Rohrbach-Berg Silber gewonnen und Sandra Mitgutsch vom Golfpark Böhmerwald Bronze. Damit gehen zwei bundesweite Spitzenplatzierungen ins Mühlviertel. ■



Erfolgreich gegolft: Susanne Stift (r.) und Sandra Mitgutsch Foto: SB

FÜR DIE SPORT-STARS VON MORGEN

Neue Überzieh-Shirts

ROHRBACH-BERG/ OEPPING. Junge Sportler im Bezirk Rohrbach dürfen sich über neue Überzieh-Shirts freuen. Die Übergaben erfolgten beim Sumsilauf in Oepping sowie beim Fußball-Nachwuchscamp des UFC HAMA TRUCKS Rohrbach-Berg von ÖVP Bezirksparteiobfrau und Landtagsabgeordneten Gertraud Scheiblberger.

Sport und Bewegung sind gerade für Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung. Mit den neuen Trainingsleibchen wird auf Initiative von Landeshauptmann Thomas Stelzer die Nachwuchsarbeit der heimischen Sportvereine unterstützt. Die beiden Übergaben stehen stellvertretend als Danke für das große Engagement, das in den Vereinen und bei zahlreichen Veranstaltungen im Bezirk Rohrbach für Kinder und Jugendliche geleistet wird. Neben der sportlichen Betätigung stehen dabei vor allem Gemeinschaft, Teamgeist und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. „Mit den neuen Trainingsleibchen wollen wir einen kleinen Beitrag leisten und gleichzeitig die wichtige Arbeit unserer Vereine und der vielen ehrenamtlich Engagierten unterstützen. Sie schaffen die Grundlage dafür, dass Kinder und Jugendliche mit Freude, Begeisterung und Teamgeist sportlich aktiv sein können“, betont Landtagsabgeordnete Scheiblberger. ■ Anzeige



Foto: ÖVP

Übergabe beim Fußball-Nachwuchscamp des UFC Rohrbach-Berg

SKI NORDISCH

Langlaufsport kennenlernen

ULRICHSBERG. Die Schiunion Böhmerwald Langlauf startet am Samstag, 19. September, offiziell in die neue Trainingssaison. Beginn ist um 10 Uhr am Sportplatz in Ulrichsberg. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren, die Lust haben, den Langlaufsport kennenzulernen und bei einem Schnuppertraining mitzumachen. Laufschuhe, Hallenschuhe sowie geeignete Kleidung für drinnen und draußen mitbringen, Anmeldung bis 5.9. per E-Mail an schiunionboehmerwald.nordisch@gmail.com ■



Junge Langläufer gesucht! Foto: SUB



Schätze der Natur Foto: Haider Rosemarie

WORKSHOP

Hausapotheke

ROHRBACH-BERG. Bei einem Workshop über Omas Hausmittel am 12. September im Pfarrsaal Rohrbach lädt Referentin Rosemarie Haider ein, die Schätze der Natur für die Hausapotheke kennenzulernen. Kräuter, Wurzeln, Blüten sowie Zutaten aus Garten und Küche werden vorgestellt. Haider verrät, wie sich daraus Tinkturen, Ölauszüge, Salben, Tees und Wickel herstellen lassen. ■

i Samstag, **12. September,** 9 bis 12 Uhr, Pfarrsaal Rohrbach
Kosten: 19 Euro (inkl. Material und Kursunterlagen)
Anmeldung: Tel. 07289 22458

FAMILIENNETZWERK

Familienfest auf der Donauwiese

KIRCHBERG/EXLAU. Spiel, Spaß und beste Unterhaltung zum Nulltarif gibt es, wenn am Sonntag, 6. September, das große Familienfest auf der Donauwiese stattfindet.

Das Familiennetzwerk Mühltal mit seinen sieben Netzwerkgemeinden hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ob Feuerwehrboot fahren, Basteln mit Naturmaterialien, Hüpfburgen, Torwandschießen, Kung-Fu, Pferdereiten, das Rotkreuz-Einsatzfahrzeug entdecken oder Yoga ausprobieren – das Angebot ist wie gewohnt riesengroß.
Mit dabei ist heuer auch Valerian Kapeller mit seinem Mitmachzirkus sowie Zauberkünstler und Bauchredner Dieter Barthofer. ■



Foto: ASVÖ
Unterhaltung für die ganze Familie ist gegen Ferienende wieder angesagt.

i Sonntag, **6. September,** 13 bis 18 Uhr, Wikingerdorf Exlau, Gemeinde Kirchberg/Donau
Eintritt frei

Oldtimer am Marktplatz

HASLACH. Ein Oldtimer- und Cabrio-Treffen findet am Sonntag, 6. September, in Haslach statt. Ab 10 Uhr werden die Besucher mit Spanferkel verwöhnt und es gibt auch eine Fahrzeugprämierung.

Ins Reich des Auerhuhns

NEUREICHENAU (D). Wie die frühere Waldweide die Landschaft am Dreisessel geprägt hat und welche Bedeutung sie für das Auerhuhn und die Artenvielfalt hatte, steht im Mittelpunkt einer Exkursion am Sonntag, 6. September. Es geht auch um die Rolle großer Pflanzenfresser für die Artenvielfalt. Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Parkplatz des ehemaligen Gasthauses „Dreisesselalm" in Frauenberg.

Weinfest

JULBACH. Im Heimathaus Julbach findet am Samstag, 5. September, ab 15 Uhr ein Weinfest statt. Weine aus Österreich stehen zur Verkostung bereit, dazu gibt es Brote und frische Bauernkrapfen.





Passauer Herbstdult: Bayrisch feiern im DultStadl

Nur einen Katzensprung über die Grenze – und schon ist Dultzeit: Von **4. bis 13. September** wird bei der Passauer Herbstdult wieder zehn Tage lang gefeiert, geschlemmt und angestoßen. Mittendrin: der **DultStadl** – Treffpunkt für alle, die bayerische Gemütlichkeit genauso mögen wie ausgelassene Festzeltstimmung.

Süffiges Bier, bayerische Schmankerl, Live-Musik und Party gehören hier einfach zusammen. Tagsüber trifft man sich gemütlich mit Freunden, Familie oder Kollegen, am Abend wird im Stadl ordentlich gefeiert.

Auch kulinarisch gibt's wieder Extras: Unter der Woche locken die **Mittagsrenner,** zum Dultfinale wartet am Sonntag der **Sonntags-Kracher zum Sonderpreis.**

Zu den Highlights zählen der **Mädelsabend mit Feuerwerk** sowie die Party am Donnerstag mit den **Voixkrachern und Kult-DJ Mane.**

Das **komplette Programm mit allen Bands und Terminen gibt's online unter DultStadl.de.**

Tischreservierungen sind kostenlos und ohne Mindestabnahme möglich.

Also: rüber nach Passau – und rein ins Dultvergnügen! *Anzeige*

TOP-Termine


Foto: Wir4

KULTBAND TRIFFT BLASORCHESTER
ST. MARTIN/MKR. Ihre Jubiläumstour bringt die Austropop-Band Wir4 am Samstag, 12. September (20 Uhr), nach St. Martin. Sechs Stücke aus dem Bühnenprogramm werden gemeinsam mit einem Profi-Blasorchester erklingen. Tickets: sparkasse.at/ticketing, Ermäßigung für Ehrenamtliche.


Foto: European Street Food Festival

EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL
ROHRBACH/BERG. Einzigartige kulinarische Genüsse aus aller Welt werden beim European Street Food Festival am Kirchenplatz Rohrbach/Berg geboten: Samstag, 26. September (11 bis 22 Uhr) und Sonntag, 27. September (11 bis 20 Uhr). Der Eintritt ist frei. Infos unter www.streetfood-festival.eu.


Foto: Fotokerschi

FEST DER VOLKSKULTUR
BAD ZELL. Von 18. bis 20. September steht Bad Zell im Zeichen der OÖ Volkskultur und verwandelt sich in eine Bühne für Musik, Tanz, Handwerk, Mundart, Kunst und regionale Kulinarik. Programm: www.ooe-volkskultur.at/volkskultur/feste-der-volkskultur/fest-der-volkskultur-2026/

TRADITIONELL

Kirtag

KIRCHBERG. Am Sonntag, 13. September, findet in Obermühl der traditionelle Kirtag statt. Den ganzen Tag erwarten die Besucher Livemusik und kulinarische Köstlichkeiten vom Fischgasthof Aumüller. Ein Höhepunkt ist der Donauraddampfer Schönbrunn, der von 13 bis 16 Uhr anlegt. ■

LITERARISCH-MUSIKALISCH

Bibliothek Altenfelden startet mit Debüt in den Leseherbst

ALTENFELDEN. Einen bunten Reigen an literarisch-musikalischen Veranstaltungen hält die Bibliothek Altenfelden im Herbst bereit. Man darf sich auf einen Debütroman und einige Neuerscheinungen freuen.

Gleich zum Auftakt gibt es ein Heimspiel: Die aus Altenfelden stammende Autorin Christina Jung stellt am 18. September ihr Buch „Salana“ vor, in dem es um Mut, Freundschaft und Entscheidungen, die alles verändern, geht. Sie spricht an diesem Abend auch über ihren Weg zur Schriftstellerei. Musikalisch begleitet wird Christina Jung von Elisabeth und Bernhard Syrowatka.

Mühlviertler Feuer und Mieze Medusa

Eva Reichl ist am 17. Oktober (20 Uhr) im Pfarrsaal Altenfelden zu Gast – mitsamt ihrem brandneuen Krimi „Mühlviertler Feuer“, bei dem Oskar Stern zum neunten Mal ermittelt. Die musikalische Begleitung bei dieser Veranstaltung in Kooperation mit dem Seniorenbund übernimmt Kurt Hartl am Piano.


Die aus Altenfelden stammende Autorin Christina Jung stellt ihren Debütroman vor. Foto: privat

Weiter geht es am 13. November mit Mieze Medusa, die aus ihrem Roman „Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“ liest und erzählt. Die berühmte Poetry Slammerin zeigt leichtfüßig und mutmachend auf, was Frauen zum Überstehen von Brüchen brauchen – nämlich Zusammenhalt und Humor.

Ausblick auf Weihnachten

Anlässlich der Weihnachts-Buchausstellung erzählt Märchenerzählerin Brigitta Leibetseder am 21. November (16 Uhr) Märchen für Familien mit Kindern ab vier Jahren und Schulkinder.

Am 18. Dezember beendet ein „Weihnachtliches Konzert etwas anderer Art“ von sieben leidenschaftlichen Musikern den Veranstaltungs-Reigen. Michael Drexler & Friends bieten eine stimmungsvolle Mischung aus traditioneller Weihnachtsmusik, neuen Musikstücken und der erzählten Geschichte „Magie“. ■

i
Freitag, **18. September,**
19 Uhr
Pfarrsaal Altenfelden
Eintritt: 10 Euro
https://altenfelden.bvoe.at/

HANDWERK

Wie Leinöl entsteht

SCHWARZENBERG. Am Leinöl-Sonntag wird in der Ölpresse Schwarzenberg Leinöl ausgeschlagen.

Der örtliche Tourismus- und Kulturverein lädt mit dieser Veranstaltung am 6. September ein, mitzuerleben, wie früher Leinöl händisch hergestellt wurde. Damals wurden die gerösteten Leinsamenbrösel mit Muskelkraft und Gewicht gepresst. Der Pressrückstand wurde danach aus der Form geschlagen, woher auch der Begriff „Öl ausschlagen“ kommt. Bei der Veranstaltung am Sonntag gibt es keinen Verkauf, aber das frisch gepresste Öl darf natürlich gleich verkostet werden. Ebenso stehen Leinöl-Erdäpfel bereit.

Die Schwarzenberger Gastronomen tischen an diesem Leinöl-Sonntag besondere Gerichte mit dem flüssigen Gold aus dem Mühlviertel auf. ■

i
Sonntag, **6. September,**
14 Uhr, Ölpresse Schwarzenberg (Stifterstraße 15)
Eintritt: Freiwillige Spende


Die historische Ölpresse in Schwarzenberg Foto: Gemeinde Schwarzenberg

nachrichten.at/digitaldays

Jetzt Tickets sichern!

digitaldays
OÖNachrichten

Am **14. und 15. Oktober** erwarten wir bei den OÖNachrichten Digital Days in den Promenaden Galerien Linz erneut Expertinnen und Experten aus dem Digital-Bereich.

Freue dich auf spannende Vorträge und Workshops, interessante Gespräche, köstliches Mittagessen und auf den persönlichen Austausch in den Promenaden Galerien Linz.

Diese Digital-Profis warten auf dich:



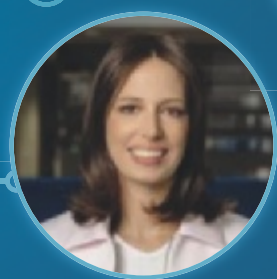
Johannes Brandstetter
Vice President AI4Engineering
Mistral



Marion Karl
Head of Marketing,
PR & Innovationen
Egger Getränke



Thomas Arnitz
Gründer & Geschäftsführer
Ligaportal.at



Doris Lippert
Geschäftsführerin
Cloudflight Austria



Christoph Malzer
Bewegtbild | Produktionen |
Medienrechte - Ski Austria



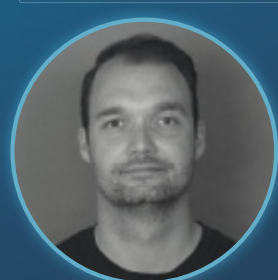
Jennifer Burs
Co-Founder lagom frames
Gründerin HOWWASYOURDAY



Sarah Hofinger
Influencer Marketing Manager
bei Tractive



Melli Schomann
Leitung Marketing
OBI Österreich



Michael Manske
Chief Brand, Marketing &
Communications Officer Polestar



Robert Gmeiner
CEO & Founder Digital Marketing
Solutions | Head of Marketing
KMU Akademie

14. & 15.10.2026
OÖNachrichten FORUM

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich · Polestar · LINZ AG · XXXLutz · ich. app · OÖNachrichten · Thalia · RTL · LIWEST · 42 Wels · Life Radio

GALERIE IM GWÖLB

Ein linear sich fortschreibender Akt

HASLACH. Künstler Wolfgang Maria Reiter aus Wels zeigt seine Schriftbilder in der Galerie im Gwölb in Haslach.

Schreiben ist für ihn ein Akt der Erinnerung, seine Schriftbilder entwerfen einen differenzierten Realitätsbezug. Die Grenzen zwischen Lesen und Sehen werden ausgelotet. Reiters konzeptuell angelegte Schreibarbeit, in der er sich insbesondere mit einem Vers aus dem Ersten Petrusbrief auseinandersetzt, ist von Wiederholung, Rhythmus und Dynamik bestimmt. Die Notation erfolgt meist mit gespitzten Holzstäben und Tusche auf Transparentpapier.

Unter dem Motto „continuo – ein linear sich fortschreibender Akt“ stellt Wolfgang Maria Reiter von



„Sammlung“ Foto: Wolfgang Maria Reiter

11. September bis 3. Oktober in der Galerie im Gwölb aus. Die Vernissage findet am 5. September statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt Eva Haselgruber auf dem Hackbrett. ■

i

Sa., **5. September,** 19 Uhr
Galerie Haslach, Marktplatz 15
Dauer: 11. September bis 3. Oktober, jeweils Freitag von 14-16 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr

TRACHTENFEST

Wo das Dirndl auf die Lederhosn trifft

KOLLERSCHLAG. Die Trachtenveranstaltung „Dirndl meets Lederhosn“ der FF Mistlberg geht am Samstag, 5. September, in die nächste Runde.

Für die passende Feststimmung sorgt die Liveband „De Schnaidig'n“, die im beheizten Festzelt für ausgelassene Atmosphäre sorgt. Wer nach dem Tanzen noch weiterfeiern möchte, kann den Abend im Barzelt gemütlich ausklingen lassen.

Veranstaltung mit Sinn

Die Veranstaltung wird von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mistlberg mit großem Einsatz organisiert. Mit dem Reinerlös werden Anschaffungen und die laufende Arbeit der



Alles ist schon für das große Fest vorberietet. Foto: FF Mistlberg

Feuerwehr unterstützt. Ob in Dirndl oder Lederhose – alle sind eingeladen, einen geselligen Abend in Mistlberg zu verbringen. ■

i

Samstag, **5. September**
Mistlberg, Kollerschlag

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

FRAUENDREISSIGER

Heilkräuterfest zum Sommerausklang

KLAFFER. Ganz traditionell wird im Bioheilkräutergarten Klaffer der sogenannte Frauendreißiger – die Zeitspanne vom 15. August (Mariä Himmelfahrt) bis zum 12. September (Mariä Namen) – gefeiert. Zu diesem Brauchtum werden Heilkräuter für Kräuterbüscherl und Räucherbündel gesammelt.

Zu diesem Anlass findet am 6. September, ab 15 Uhr ein Heilkräuterfest mit Picknick für alle statt. Essen bitte selbst mitbringen; Kuchen, Kaffee und Getränke gibt es zu kaufen. Bereichert wird das Fest mit fröhlicher Musik von „De Strawanza". ■

i
Sonntag, **6. September,**
ab 15 Uhr
Bioheilkräutergarten Klaffer
Kosten fürs Konzert: 15 Euro



Frisch geräuchert Der Fischerverein Sarleinsbach lädt am Freitag, 11. September, ab 10 Uhr zum traditionellen Fischbraten im Clubhaus Lichtmühle. Dort sind frisch geräucherte Makrelen und Forellen erhältlich – zum Mitnehmen oder direkt vor Ort essen. Vorbestellung bis 7. September ist erforderlich (Tel. 0664 73516627). Foto: Fischerverein Sarleinsbach



Traktor-Olympiade Motoren an und auf nach Altenfelden: Der Traktor-Stammtisch Altenfelden lädt am kommenden Sonntag, 6. September, wieder zur großen Traktor-Olympiade. Auf die Fahrer wartet ein Rundkurs mit sechs lustigen Geschicklichkeitsspielen. Es gibt schöne Sachpreise zu gewinnen. Der Start erfolgt von 9 bis 11 Uhr beim Wildparkwirt, hier ist auch das Ziel. Die Siegerehrung findet um 13 Uhr statt. Anmeldung: Tel. 0676 6366280. Foto: Traktor-Stammtisch

LANDESTHEATER

Theaterbus nach Linz

BAD LEONFELDEN. Eine Gruppe von Kulturinteressenten aus Bad Leonfelden und Umgebung fährt von Oktober bis Juli achtmal gemeinsam ins Linzer Landestheater. Busfahrt, Eintrittskarten und Stückeinführung sind organisiert. Zustiege sind in Helfenberg, Vorderweißenbach, Bad Leonfelden, Zwettl und Glasau möglich. Von Oktober bis Juli stehen acht Vorstellungen an Mittwochabenden auf dem Programm.



Vier Vorstellungen besucht die Gruppe im Großen Saal des Linzer Musiktheaters. Foto: Landestheater Linz

Vielfältiges Theaterprogramm

Gezeigt werden Oper, Operette, Musical, Tanz und Schauspiel. Dazu zählen „Die Csárdásfürstin", „Königskinder", „Prometheus", „Carousel", „Linzer Torte mit Schlag", „Der Menschenfeind", „Dieses Stück geht schief" und „Der Meineidbauer". Vier Aufführungen finden im Großen Saal des Musiktheaters statt. Während der Busfahrt erhalten die Teilnehmer eine Einführung in das jeweilige Stück. Die Karten kosten je nach Sitzplatz zwischen 15 und 54 Euro und sind durch das Abonnement um bis zu 36 Prozent günstiger. Auskünfte und Anmeldungen bei Gerhard Madlmayr unter 0664 1056579 oder g.madlmayr@eduhi.at ■



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 4638920

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Oberkappel: Jeden Donnterstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldern für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 0680 2020546, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Yoga für Fortgeschrittene (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 18 - 19.15, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Ulrichsberg: Jeden Montag: Wanderung für alle in Ulrichsberg, Treffpunkt bei der Linde um 18.00

DO, 3. September

Haslach: Garten-Konzert mit "The Maffles", Mühlviertler Ölmühle, 19.00 (Einlass: 18.00), VA: KulturSpontan

Julbach: Grillabend, Meraner Kutscherstadl, ab 18.30, ☎ 0650 6307444

Neufelden: Offenes Spielen - Kartenspiele, Brettspiele uvm., Sozialzentrum, 15 - 17.00, VA: Verein Wohnen & Erleben

Niederwaldkirchen: Genussmarkt: "Wein trifft auf Käse", Marktplatz, 16.30 - 20.00

Rohrbach-Berg: Frauen Kaffee, Treffpunkt mensch&arbeit, 9 - 10.30

Sarleinsbach: Radausfahrt, Sportplatz, 13.30, VA: SB

Schwarzenberg: Musikantentreffen, GH Dreiländereck, 13.00

FR, 4. September

Altenfelden: Tag der offenen Backstube, Paul-und-Backen.at, Freileben 12, 15 - 19.00

Klaffer: "Sauer macht lustig - Essig selbst herstellen", Bio-Heilkräutergarten, 18.00, Anm. unter ☎ 07288 6419

St. Martin: Seniorenkaffee, Martinsstube, 14.00, VA: SB

SA, 5. September

Aigen-Schlägl: Saisonabschluss Schauschwemme, Oberhaag/Iglbach, 13.30

Aigen-Schlägl: Schießbetrieb im Schützenhaus Winterschwer, Natschlag, 13 - 17.00

Altenfelden: Tag der offenen Backstube, Paul-und-Backen.at, Freileben 12, 10 - 18.00

Haslach: Flohmarkt, Marktplatz, 6 - 12.00

Haslach: Vernissage zur Ausstellung "continuo" von Wolfgang Maria Reiter, Galerie im Gwölb, 19.00

Helfenberg: Handwerksmarkt, Burg Piberstein, 10 - 17.00

Julbach: Weinfest, Heimathaus, ab 15.00

Klaffer: Dämmerschoppen des Musikvereins, Vorplatz Gemeindeamt, ab 18.00

Klaffer: Fachkundige Heilkräuterführung, Bio-Heilkräutergarten, 14.00 (keine Anmeldung erforderlich)

Kollerschlag: Dirndl meets Lederhosn, FF Haus Mistlberg

Neufelden: Markttreff, Konditorei Schröckmayr, ab 10.00, VA: Verein Wohnen & Erleben

Neufelden: Neufeldner Bauernmarkt, Betreutes Wohnen, 8 - 10.30

Oberkappel: Disco-Night, Feuerwehrhaus

Pfarrkirchen: E-Bike Radtour, 13.00, VA: Gesunde Gemeinde, Infos und Anmeldung: ☎ 07285 283

Sarleinsbach: Vereinsmeisterschaft des Fischervereins, Teichanlage, 7.00

St. Johann: Familienwandertag, VA: ÖVP

St. Peter: Das Mimoza-Danke-Fest, Mimoza, ab 15.00

St. Peter: Konzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Pfarrkirche, 19.00, Karten: Trafik Monika Kapfer, Markt 4

SO, 6. September

Aigen-Schlägl: Schießbetrieb im Schützenhaus Winterschwer, Natschlag, 13 - 17.00

Altenfelden: Traktor-Olympiade, Wildparkwirt, ab 9.00, VA: Traktor-Stammtisch

Haslach: Oldtimer- und Cabrio-Treffen, Marktplatz, ab 10.00

Helfenberg: Handwerksmarkt, Burg Piberstein, 10 - 17.00

Kirchberg: Familienfest, Wikingerdorf Exlau, Donauwies'n, 13 - 18.00

Klaffer: Heilkräuterfest zum Sommerausklang - Picknick mit Konzert von "De Strawanza", Bio-Heilkräutergarten, ab 15.00

Klaffer: Kräuterkaffee - Ein entspannter Start in den Tag, Bio-Heilkräutergarten, 10.00

Kleinzell: Dekanatspilgerwanderung des Dekanates Altenfelden, Kirche, 14.00

Lembach: FF-Frühschoppen, Feuerwehrhaus, 10.00

Nebelberg: 50. IVV-Fitwandertag, Start: ehem. GH Jagawirt Stift am Grenzbach, ab 7.00, VA: Sportunion

Oberkappel: Kirtag und Frühschoppen, Feuerwehrhaus, ab 10.00

Pfarrkirchen: Pfarrcafe, Pfarrheim, 9.30

Rohrbach-Berg: Pfarrcafe, Pfarrzentrum, 8.00

Sarleinsbach: Trachtensonntag, VA: Goldhaubengruppe

Schwarzenberg: Gedenkgottesdienst der Goldhauben- und Trachtengruppe, Pfarrkirche

Schwarzenberg: Leinölausschlagen & Verkostung, Ölpresse, 14.00, VA: Tourismus und Kulturverein

St. Martin: Dirndl-Sonntag, VA: Goldhauben- und Kopftuchgruppe

St. Peter: ÖVP Familienfest Leitenbergerhof, Simaden 13, ab 14.00

St. Peter: Stammtisch des Imkervereins, GH Höller, 10.00

MO, 7. September

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

MI, 9. September

Altenfelden: Musikantenstammtisch, Wildparkwirt, 14.00

Helfenberg: Sesselgymnastik, GH Haudum, 10.45 - 11.15, anschl. Gemeinsamer Mittagstisch, VA: Generationenrad

Pfarrkirchen: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Scherrer, 11.00, VA: Sozialkreis

Rohrbach-Berg: Stammtisch im Stöckl, 19.00, VA: Treffpunkt mensch&arbeit

St. Martin: Seniorenkegeln, Cafe Fierlinger, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 13.00, VA: Soziales St. Martin, Anm. unter 07232 2105-210

DO, 10. September

Aigen-Schlägl: Geführte Wanderung der Wandergruppe des Herzverbandes Bezirk Rohrbach, TP: Jauker, 13.30

Oepping: Musikantentreffen, GH Grill, ab 19.00

Pfarrkirchen: Seniorenwandern, 14.00, VA: Seniorenbund

Rohrbach-Berg: Rohrbacher Flötentage, Dozentenkonzert, Saal LMS, 18.00, Karten: offi ce.floetentage@gmail.com

Schwarzenberg: Wandern der Aktivgruppe, TP: Altes Gemeindeamt, 13.30

St. Peter: Open-Air Sommerkino der SPÖ, Dorfplatz Kasten, 19.30

FR, 11. September

Haslach: Geschichtenspaziergang, TP: Kirchenplatz, 17.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Rohrbacher Flötentage, Teilnehmerkonzert, Saal LMS, 18.30

Sarleinsbach: Fischbraten, Teichanlage, 10.00, Vorbestellung: ☎ 0664 73516627

St. Martin: Anbetungsabend, Landshaager Str. 6, 19.30 - 21.00, VA: Treffpunkt Leben

Blutspenden

Lichtenau: 4. September, FF Hörleinsödt, 15.30 - 20.30

St. Johann: 8. September, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

5. und 6. September:
Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)
St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510
Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294
Auberg/Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227
Oberkappel: VET Praxis Oberkappel, Mag. Schwarzbauer, ☎ 0664 4408198 (nur Nutztiere)
Hofkirchen: Dr. Prechtl, ☎ 0664 9078694
Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Treffen f. Angehörige v. Alkoholikern, www.al-anon.at od. ☎ 0664 73217240

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtanfragen, point.rohrbach@promenteooe.at

Rohrbach-Berg: Caritas Alten- und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures ☎ 05 055477-23750

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ ☎ 0664 1667822

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ☎ 0732 773676

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs ☎ 0664 1405879

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Stiftsführungen: Di bis Sa jeweils um 10.00, Sonn- und Feiertage um 11.00, Treffpunkt: Stiftspforte, keine Anmeldung erforderlich

Haslach, Manufaktur Haslach, Stahlmühle 3: fixe Führungen jeden Di um 13.30, Infos unter ☎ 07289 72180

Haslach, Museum Mechanische Klangfabrik, TuK-Vonwiller: Besuch nur mit Führung möglich, fixe Führung für EInzelbesucher: Do - So jeweils um 14.00

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranm. ☎ 07216 6224

Klaffer: Angebote im Heilkräutergarten: Besichtigung: Di - So von 10 - 17.00, Fachkundige Heilkräuterführung - jeden ersten Sa im Monat 14.00, "Kräuterkaffee", jeden ersten So im Monat, 10.00 (geöffnet von 1. Mai - 1. Oktober)

Schwarzenberg, Atelier Silberdistel, Steinweg 5: Anne-Bé Talirz, Ausstellung v. Druckgrafik, Malerei u. Skulpturen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 0664 1638102

Ulrichsberg, Heimat- und Kulturhaus Markt 28: Gläserausstellung, Gedenkräume, Flachsstube mit Handwebstuhl. Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 - 12.00, Di, Mi und Do von 13 - 16.00, Führungen nach Vereinbarung: ☎ 0664 2609791

Ihre Redakteurin vor Ort

Martina Gahleitner
+43 7289 4490-1815
m.gahleitner@tips.at
www.tips.at



Auflösung Sudoku

3	4	1	2	8	6	9	5	7
9	2	7	4	5	1	8	3	6
5	6	8	3	7	9	4	1	2
2	8	9	6	3	7	5	4	1
4	3	6	5	1	2	7	8	9
1	7	5	8	9	4	6	2	3
7	1	2	9	4	8	3	6	5
8	9	3	1	6	5	2	7	4
6	5	4	7	2	3	1	9	8

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A I 26.02.-05.03.2027 A I 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders..







DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A | 13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau

Inkludierte Leistungen:

- 4-tägiges Vorprogramm „Moldauklöster“ inkl. Halbpension 3 Nächtigungen in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte (E): Mondkirche, Sankt-Michaelskirche, Kloster Moldovița, Kirche des Klosters Humor, Kloster Voronet

Optional: Ausflugspaket € 299,- (Bootsausflug Donaudelta, Bukarest Stadtbesichtigung uvm.)







SÜDLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)
Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.a. | Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

IGNIS
ALLES RUND UMS FEUER

10. - 12. September

4150 Rohrbach-Berg
Scheiblberg 42
+43 7289 / 5333
office@ignis.at
www.ignis.at

HAUSMESSE

Tulikivi

ALLES AUS EINER HAND
Ofen
Kamin
Montage
Service


Foto: Pertinger




Foto: Ramenai

ABVERKAUF von
Speicher-Specksteinöfen

AKTIONEN

-20% -30% -40%

Öfen
Herde
Kamine
Sanierung